

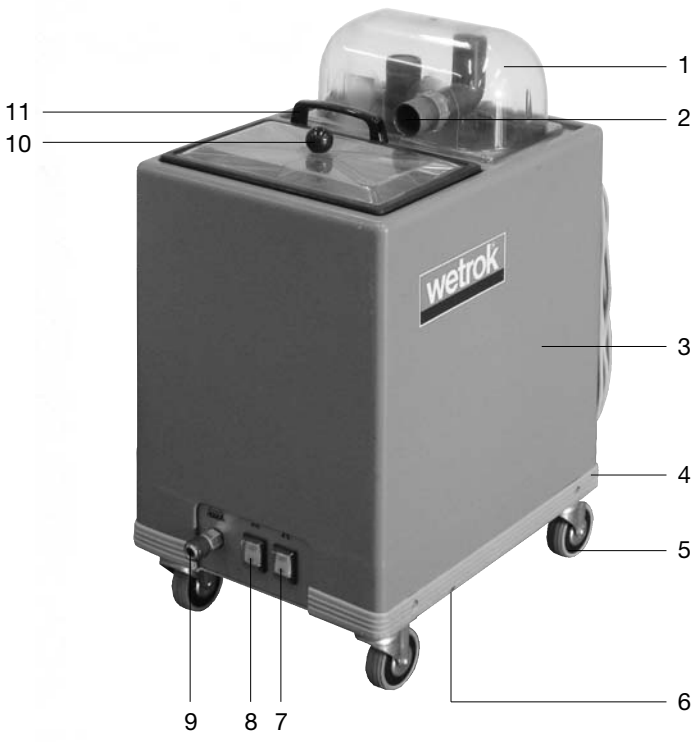


(D) Betriebsanleitung | (F) Mode d'emploi | (I) Istruzioni d'uso | (Sp) Instrucciones de manejo |  
(E) Operating instructions | (NI) Gebruiksaanwijzing | (S) Bruksanvisning | (Fin) Käyttöohjeet

Wetrok Extravac 280

**wetrok**<sup>®</sup>

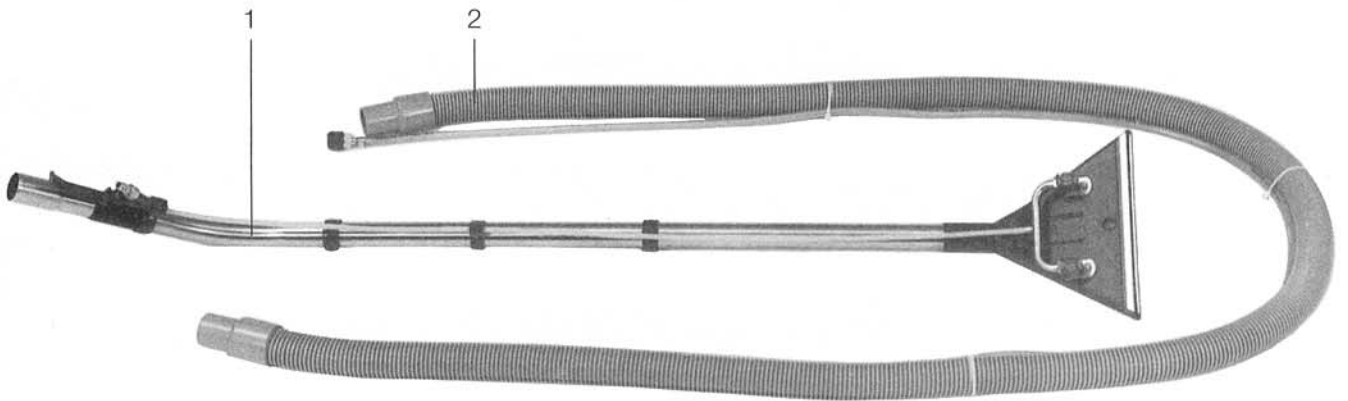
**A**



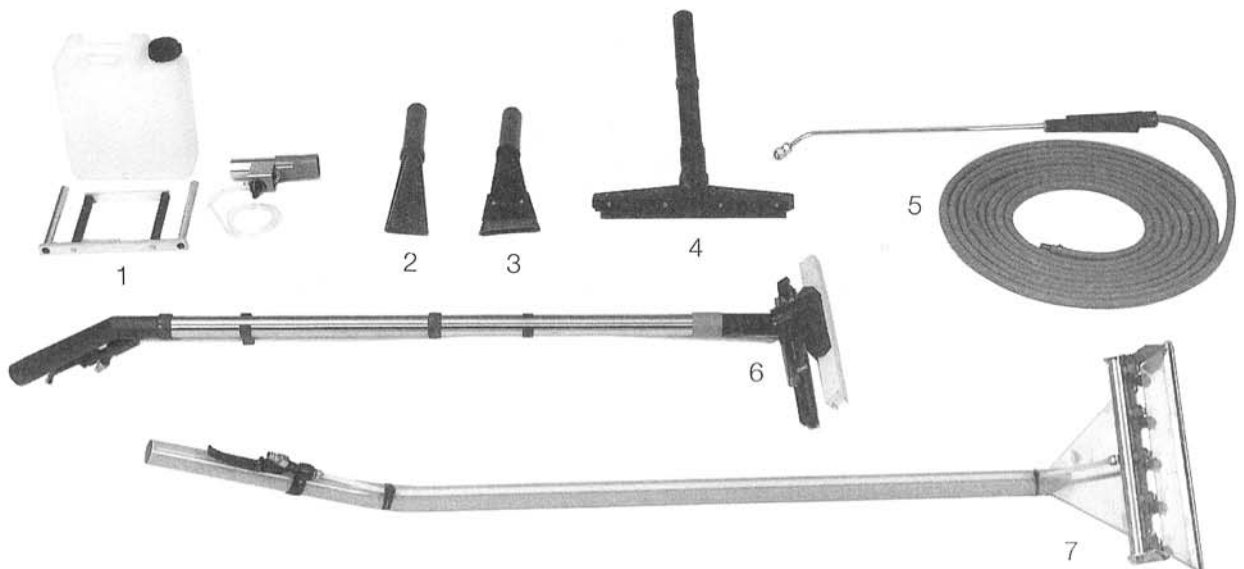
**B**



**C**



**D**



# Betriebsanleitung (A / CH / D)

## Zu diesem Dokument

Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen alle Informationen, die Sie für den sachgerechten, sicheren und bestimmungsgemässen Gebrauch und Un-

terhalt der Wetrok Serie Extravac 280/450 ND/450 HD benötigen. Sie muss für den Bediener jederzeit griffbereit bei der Maschine oder dem

Maschinenstandort aufbewahrt werden. Die Ausklappseite enthält Fotos, auf die in der Maschinenbeschreibung ebenfalls verwiesen wird.

## Bestimmungsgemässe Verwendung

Diese Maschine ist für die gewerbliche Sprüh-Extraktionsmethode in Innenräumen unter Berücksichtigung dieser Betriebsanleitung konstruiert.

Jede andere Verwendung, insbesondere

- die Beseitigung gesundheitsgefährdender Stäube
- das Absaugen von leicht brennbaren, gifti-

gen, ätzenden, reizenden oder gesundheits-schädigenden Mitteln ist **unzulässig** und wegen den damit verbundenen Gefahren **verboten**.

## 1. Maschinenbeschreibung

### I. Erklärung der Maschinendetails Wetrok Extravac 280

- A 1 Sichtkuppel, Deckel zu Schmutzwasser-tank
- A 2 Anschlussstutzen für Saugschlauch
- A 3 Membrantank, Frisch-/Schmutzwasser
- A 4 Stossschutz
- A 5 4 Schwenkräder
- A 6 Halterohr für Entschäumervorrichtung (Option)
- A 7 Schalter für Saugmotor
- A 8 Schalter für Druckpumpe
- A 9 Anschluss für Druckschlauch
- A 10 Deckel zu Frischwassertank
- A 11 Traggriff

- B 1 Ablassschlauch für Schmutzwasser
- B 2 Netzkabel
- B 3 Kabelhaken, drehbar

Standardzubehör zu Extravac 280

- C 1 Saug-/Sprührohr 260 mm
- C 2 Saug-/Druckschlauch 3 m

### III. Sonderzubehör

- D 1 Entschäumervorrichtung kompl. (Schub-lade, Injektor, Bidon)
- D 2 Handextraktionsdüse 80 mm
- D 3 Wandextraktionsdüse 80 mm
- D 4 Wandextraktionsdüse 300 mm
- D 5 Vorsprühlanze mit 10 m Schlauch
- D 6 Hartbodendüse 370 mm
- D 7 Saug-/Sprührohr 375 mm

## 2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die Maschine ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheits-technischen Regeln konstruiert. Sie ist elektrotechnisch geprüft und entspricht den europäischen Sicherheitsnormen.

Trotzdem können Gefahren entstehen, vor allem bei nicht bestimmungsgemässer Verwendung oder bei Verstoss gegen die Vorschriften und Anweisungen der Betriebsanleitung.

### 2.1 Gefahrenquellen

#### Elektrische Spannung / elektrischer Strom Warnung: Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit Strom oder Spannung führenden Teilen, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlag, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Beschädigte Kabel nie berühren. Vor allen Arbeiten an elektrischen Installationen, Maschine immer zuerst ausschalten und vom Netz trennen. Defekte Kabel sofort auswechseln.

### 2.2 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung

Jeglicher Einsatz der Maschine, der nicht dem unter „bestimmungsgemässe Verwendung“ beschriebenen oder vertraglich vereinbarten Zweck dient, ist unzulässig. Jeder Betrieb der Maschine in technisch nicht

einwandfreiem Zustand oder unter Missachtung der folgenden Vorschriften ist verboten:

- Schutzeinrichtungen dürfen nicht demontiert oder umgangen werden.
- Umbauten und Veränderungen am Produkt sind nicht gestattet.
- Defekte Netzanschlussleitungen dürfen nur durch PVC-Schlauchleitungen H 05 VV ersetzt werden.
- Kupplungen von Netzanschluss- oder Geräteanschlussleitungen müssen mindestens spritzwassergeschützt sein.
- Die Maschine ist mit einem Leistungsschalter vom Typ H mit einem Nennstrom von 10 A oder einer Schmelzsicherung von 10 A abzusichern.

### 2.3 Organisatorisches

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass:

- die Maschine nur von Personen benützt wird, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Benützung beauftragt sind.
- die anerkannten Regeln für Arbeitssicherheit eingehalten werden.
- allfällige weitergehende staatliche oder betriebsinterne Vorschriften beachtet werden.
- alle Bediener die Sicherheitsvorschriften kennen und im Gebrauch der Maschine produkt-spezifisch ausgebildet sind.

- alle Bediener die Betriebsanleitung vor Gebrauch der Maschine gelesen und verstanden haben.
- die Zuständigkeiten für Betrieb, Unterhalt und Reparatur der Maschine klar festgelegt sind und eingehalten werden.
- Störungen und Schäden sofort an die Servicestelle gemeldet werden.

### 2.4 Notfälle

Im Notfall:

- Netzstecker ausziehen.
  - Sofort die anerkannten Erste-Hilfe-Massnahmen anwenden.
- Nach Zwischenfällen Maschine vor Überprüfung durch Wetrok **nicht wieder in Betrieb nehmen**.

### 2.5 Erstinbetriebnahme

Auslieferung, Instruktion über Sicherheitsvorschriften, Handhabung und Wartung sowie die Erstinbetriebnahme erfolgen im Normalfall durch einen von Wetrok autorisierten Fachmann.

Ist dies nicht der Fall, so ist der Betreiber für die Instruktion der Bediener verantwortlich. **Weitere Sicherheitsvorschriften zur Bedienung und zur Wartung sind jeweils in den entsprechenden Kapiteln aufgeführt und unbedingt zu befolgen!**

## 3. Bedienung

### 3.1 Sicherheitsvorschriften

- Beim Arbeiten ist auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten. Kleinkinder dürfen nicht auf dem feuchten Teppich herumkriechen.
- Zum Reinigen / Warten der Maschine und zum Auswechseln von Teilen, Netzstecker ausziehen.
- Es dürfen nur die in der Bedienungsanleitung angegebenen Reinigungsmittel verwendet wer-

den. Auf keinen Fall dürfen leicht brennbare, giftige, gesundheits-schädigende, ätzende oder reizende Mittel eingesetzt werden.

- Instandsetzungen, einschliesslich Einbinden von Sprühmittelleitungen und Schläuchen, dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch kompetente Fachkräfte, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

- **Bei Sprühmitteltemperaturen von über 50°C besteht an Handdüsen Verbrühungsgefahr.**
  - Maschine und Zubehör vor Frost schützen.
  - Falls der Zustand der Netzanschlussleitung nicht einwandfrei ist, darf die Maschine nicht benützt werden.
- Warnung:** Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen beschädigen.

### 3.2 Vorsichtsmassnahmen

Die Sprüh-Extraktionsmethode soll nur dann angewendet werden, wenn Gewähr besteht, dass der textile Belag und der Unterlagsboden keinen Schaden nehmen können.

Besondere Vorsicht ist geboten bei:

- Unterlagsböden die wasserempfindlich sind (z.B. Holz und holzähnliche Böden).
- Teppichen, die mit nicht wasserbeständigem Kleber verlegt wurden.
- nicht vollflächig verklebten Teppichen.
- Teppichen, deren Grundgewebe wasserempfindlich ist (z.B. Jute oder beigemischte Jute).
- nicht farbechten Teppichen. **Farbechtheit an einer unauffälligen Stelle prüfen.**

### 3.3 Bedienen

#### • Vorbereitung des textilen Bodenbelages:

Vor dem Sprühextrahieren muss der Teppich mit einem Staubsauger gründlich abgesaugt werden.

#### • Vorbereitungen zum Arbeiten mit der Maschine:

- Die Maschine darf nur in Betrieb gesetzt werden, wenn die auf dem Typenschild angegebene Spannung (Voltzahl  $\pm 5\%$ ) mit der im Gebäude zur Verfügung stehenden Spannung übereinstimmt und die Steckdose einen Erdleiter aufweist.
- Kontrollieren, ob der Filter im Frischwassertank eingesetzt ist.
- Reinigungslösung, Wetrok Retex, mit kaltem oder warmem Wasser (max. 50°C) im Eimer mischen. Dosierung: Direktextraktion 1%-3%, Vorsprühen 3%-10%.
- Druckschlauch mit Schnellkupplung an Maschine anschliessen. Saugschlauch an Maschine einstecken. Saugschlauch und Druckschlauch mit Saugsprührohr verbinden.

- Kontrollieren, ob alle Schalter ausgeschaltet sind.
- Netzkabel einstecken.

#### • Inbetriebsetzung der Maschine:

- Druckpumpe einschalten. Die Druckpumpe darf nur eingeschaltet werden, wenn der Frischwassertank gefüllt ist, sonst wird die Pumpe sofort beschädigt, da sie keine Trockenlaufeigenschaften besitzt.
- Saugmotor einschalten (Extravac 280)

#### • Arbeitsweise:

##### - Sprühextraktion bei normaler Verschmutzung

Düse mit leichtem Druck auf das Handrohr langsam rückwärtsziehen (ca. 5 sek./m) und auf diese Weise sprühextrahieren, d.h. sprühen und zugleich wieder absaugen. Kurz vor Beendigung jedes Vorganges Wasserzufuhr unterbrechen und das zuletzt aufgesprühte Wasser absaugen. Die nächste Arbeitsbahn soll die vorhergehende um 1 bis 2 cm überlappen.

##### - Bei starker Verschmutzung

Ein zweites Mal sprühextrahieren, wenn möglich in Querrichtung. Dieser zweite Reinigungsvorgang darf nur auf vollständig trockenem Teppich vorgenommen werden. Beachten Sie die Vorsichtsmassnahmen unter Rubrik 3.2.

##### - Vorsprühen der Reinigungsflüssigkeit bei starker Verschmutzung

Mit Saug-/Sprührohr Düse bei geöffnetem Ventil, jedoch abgestellten Saugmotoren

ziemlich rasch (ca. 3 sek./m) über den Teppich führen.

Mit Sprühlanze (D5) Sprühlanze an Anschluss für Druckschlauch anschliessen (max. Druck 5 bar).

Mit einem externen Sprühgerät z.B. Wetrok Fixomat.

Teppich vollflächig einsprühen. Stark verschmutzte Stellen intensiver benetzen. Reinigungsmittel einwirken lassen. Die Reinigungslösung darf jedoch nie eintrocknen. Anschliessend sprühextrahieren mit klarem Wasser.

##### - Bei sehr starker Verschmutzung

Extrem stark verunreinigte Teppiche vorgängig mit einer Einscheibenmaschine shampooenieren.

##### - Schaumentwicklung (Abb.I/K)

Bei Teppichen die schon mehrmals shampooiert wurden, entsteht beim Sprühextrahieren im Schmutzwassertank eine übermässige Schaumentwicklung. Um dies zu verhindern, wird eine Entschäumervorrichtung benötigt. Das Entschäumermittel, z.B. Wetrok Fomstop, wird über einen Injektor (K1/I1) an der Muffe des Saugschlauches dem Schmutzwasser zudosiert. Je nach Schaumanfall wird die Zufuhr des Entschäumermittels mit der Stellschraube reguliert.

Entschäumermischung laut Angabe auf der Gebindeetikette wählen.

##### - Reinigung von schwer zugänglichen Stellen

Teppichflächen, die für die Sprühextraktionsdüse unzugänglich sind, z.B. in Ecken, Winkeln, Randpartien, unter Radiatoren und auf Treppen, lassen sich problemlos mit der Handextraktionsdüse (D2) reinigen.

## 4. Wartung

### 4.1 Sicherheitsvorschriften

- Δ Zum Reinigen und Warten der Maschine und zum Auswechseln von Teilen, Netzstecker ausziehen.
- Δ Die Maschine darf nicht mit Hoch-/ Dampfdruck-Reinigern oder Flüssigkeitsstrahl gereinigt werden.
- Δ Für Reparaturen dürfen nur Wetrok Original-Ersatzteile verwendet werden.

#### Wichtig:

Vor Beginn der Wartung ist die Maschine auszuschalten und der Netzstecker auszuziehen.

#### Tägliche Wartung:

- Frischwassertank mit Entleerungsschlauch entleeren. Ca. 5 l Frischwasser einfüllen. Düse über einen Behälter halten. Druckpumpe, Schlauch sowie Sprühdüsen gründlich durchspülen.

Schwimmer und Frischwasserfilter (befindet sich am Tankboden) reinigen. Frischwassertank vollständig entleeren.

- Schmutzwassertank vollständig entleeren und mit sauberem Wasser gründlich auswaschen.
- Maschine innen und aussen trockenreiben.

## 5. Betriebsstörungen

1. Mögliche Ursachen für ungenügende Sprühleistung:

- Druck zu tief eingestellt (E 450 HD)
- Sprühdüsen verstopft
- Frischwasserfilter verunreinigt
- Frischwassertank leer

- Druckpumpe nicht eingeschaltet

2. Mögliche Ursachen für schwache Saugleistung:

- Nur ein Motor eingeschaltet (E-450)
- Sichtkuppel auf Schmutzwassertanköffnung nicht richtig eingelegt (Falschluff)

- Saugschlitz der Düse verstopft
- Saugschlauch am Handrohr nicht richtig angeschlossen
- Schmutzwassertank voll (hochgezogener Schwimmer unterbricht den Saugstrom)
- Sieb des Steigrohres verstopft

## 6. Service

Wetrok Maschinen wurden im Werk auf Sicherheit geprüft. Zur Betriebssicherheit und Werterhaltung ist: alle Jahre oder nach 500 Std.

Einsatzdauer ein Service durchzuführen.

**Der Service darf nur von der Wetrok Serviceabteilung oder durch autorisiertes Fachper-**

**sonal vorgenommen werden.**

Wetrok-Wartungsabonnement erhältlich.

## 7. Lagerung

Wird die Maschine nicht benützt, ist sie trocken und unter normalen Raumbedingungen zu lagern.

## 8. Technische Verbesserungen

Technische Änderungen vorbehalten. Daher kann die Maschine in Details von Angaben in der Betriebsanleitung abweichen.

## 9. Entsorgung

Verpackung und nicht verbrauchtes Reinigungsmittel muss entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Aufgesaugtes Schmutzwasser muss entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Maschine muss nach der Ausmusterung entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

# Mode d'emploi (F)

## Ceci vous concerne

Ce mode d'emploi vous fournit toutes les informations dont vous avez besoin pour utiliser et entretenir les appareils Wetrok Extravac 280/

450 ND/450 HD de manière appropriée, sûre et conforme à leur destination. Il doit toujours se trouver à portée de la main de l'utilisateur près

de la machine ou être conservé en lieu sûr à l'endroit où elle est rangée. La partie qui se rabat renferme les photos auxquelles se réfère le descriptif de la machine.

## Utilisation appropriée

Cette machine est construite pour les professionnels appliquant la méthode d'injection/extraction sur des revêtements de sol d'intérieur, compte tenu du présent mode d'emploi.

Tout autre usage, en particulier

- l'élimination de poussières nuisibles à la santé
- l'aspiration d'agents facilement

inflammables, nocifs, caustiques, irritants ou constituant un danger pour la santé est **inadmissible** et **interdite** en raison des risques encourus.

## 1. Description de la machine

### I. Explication détaillée de l'appareil Extravac 280

- A 1 Coupole transparente, couvercle du réservoir d'eau sale
- A 2 Raccord pour le tuyau d'aspiration
- A 3 Réservoir à membrane, eau fraîche/sale
- A 4 Pare-chocs
- A 5 4 roulettes pivotantes
- A 6 Tube de support pour dispositif anti-mousse (en option)
- A 7 Interrupteur du moteur d'aspiration
- A 8 Interrupteur de la pompe de pression
- A 9 Raccord pour tuyau de pression
- A 10 Couvercle du réservoir d'eau fraîche
- A 11 Poignée

- B 1 Tuyau d'évacuation d'eau sale
- B 2 Câble électrique
- B 3 Support orientable pour câble

Accessoires standard de l'Extravac 280

- C 1 Tube d'injection/extraction 260 mm

- C 2 Tuyau combiné injection/extraction 3 m

### III. Accessoires supplémentaires

- D 1 Dispositif anti-mousse complet (tiroir, injecteur, bidon)
- D 2 Buse d'injection/extraction manuelle 80 mm
- D 3 Suceur d'injection/extraction pour parois 80 mm
- D 4 Suceur d'injection/extraction pour parois 300 mm
- D 5 Lance d'injection avec tuyau de 10 m
- D 6 Suceur pour sols durs 370 mm
- D 7 Tube d'injection/extraction 375 mm

## 2. Prescriptions générales de sécurité

La construction de cette machine correspond à l'état actuel de la technique ainsi qu'aux règles reconnues en matière de sécurité. Elle a été vérifiée électrotechniquement et répond aux normes européennes de sécurité. Toutefois, des risques peuvent naître, surtout en cas d'utilisation de la machine non conforme à sa destination ou d'infraction aux prescriptions et instructions du mode d'emploi.

### 2.1 Sources de danger Tension/courant électrique Attention: Danger de mort!

En cas de contact avec des pièces sous tension ou conductrices de courant, il y a danger de décharge électrique pouvant entraîner de graves blessures ou même la mort. Ne jamais toucher de câbles endommagés. Surtout, avant d'entreprendre tous travaux sur les installations électriques, couper d'abord le contact de la machine et retirer la prise du secteur. Changer immédiatement tout câble détérioré.

### 2.2 Utilisation inappropriée

Toute mise en oeuvre de la machine pour un usage autre que celui décrit dans la rubrique „Utilisation appropriée“ ou spécifié par contrat est inadmissible.

Toute mise en service de la machine dans un état laissant techniquement à désirer ou en ne

tenant pas compte des prescriptions suivantes est interdite:

- Les dispositifs de protection ne doivent être ni démontés, ni pontés.
- Les transformations et modifications du produit ne sont pas autorisées.
- Les cordons de raccordement au secteur défectueux ne doivent être remplacés que par des cordons à gaine souple en PVC H 05 VV.
- Les couplages de lignes de secteur ou de branchement de la machine doivent être protégés contre les projections d'eau.
- La machine doit être protégée par un disjoncteur pour coupure en charge du type H à courant nominal de 10 A ou par un fusible de 10 A.

### 2.3 Organisation

L'exploitant est responsable de:

- Ne confier la machine qu'à des personnes instruites à sa conduite et expressément chargées de l'utiliser.
- L'observation des règles reconnues pour la sécurité du travail.
- L'observation, le cas échéant, des prescriptions officielles ou internes à l'exploitation allant plus loin.
- Veiller à ce que tous les utilisateurs connaissent les prescriptions de sécurité et aient suivi une formation spécifique au type de machine qu'ils vont utiliser.

- Vérifier à ce que tous les utilisateurs aient lu et compris le mode d'emploi de la machine avant de s'en servir.
- De fixer clairement et faire respecter les compétences pour le service, l'entretien et la réparation de la machine.
- Veiller à ce que les dérangements et dommages constatés soient immédiatement signalés au service d'entretien.

### 2.4 Cas d'urgence

En cas d'urgence, il faut:

- Retirer la prise du secteur.
- Appliquer immédiatement les mesures reconnues de premier secours.

Après incidents survenus sur la machine, **ne pas la remettre en service** avant qu'elle ne soit contrôlée par Wetrok.

### 2.5 Première mise en service

Normalement, la livraison, l'instruction relative aux prescriptions de sécurité, le maniement et l'entretien de la machine ainsi que sa première mise en service sont effectués par un spécialiste autorisé par Wetrok.

Si ce n'est pas le cas, l'exploitant est responsable de l'instruction des utilisateurs.

**D'autres prescriptions de sécurité relatives au service et à l'entretien se trouvent dans les chapitres respectifs correspondants du mode d'emploi et doivent être strictement respectés!**

## 3. Utilisation

### 3.1 Prescriptions

- En utilisant cette machine, faire attention aux autres personnes, en particulier aux enfants. Tenir les petits enfants à l'écart du tapis humide.
- Lors du nettoyage et de l'entretien de la machine, du changement de pièces ou de la

transformation pour d'autres travaux de nettoyage, déclencher la machine et retirer la prise électrique.

- Seuls les produits nettoyants indiqués dans le mode d'emploi doivent être utilisés. Ne jamais employer de produits facilement inflammables, nocifs, nuisibles à la santé,

caustiques ou irritants.

- **Danger de brûlure aux buses à main à des températures de produit d'injection dépassant 50°C.**
- Protéger la machine et ses accessoires du gel.
- La machine ne doit pas être utilisée si l'état

du cordon de raccordement au secteur laisse à désirer.

**Attention:** Ne pas endommager le cordon de raccordement au secteur en roulant dessus, en l'écrasant, l'arrachant ou effectuant toute autre manœuvre de ce genre.

### 3.2 Mesures de précaution

La méthode d'injection/extraction ne doit être appliquée que lorsqu'on a la garantie que le revêtement textile et le sol ne subissent aucun dommage.

Faire particulièrement attention dans le cas de:

- Sols sensibles à l'eau (p.ex. bois et similis)
- Tapis posés à l'aide d'une colle non résistante à l'eau.
- Tapis non collés sur toute leur surface.
- Tapis dont le tissu de fond est sensible à l'eau (p.ex. jute ou jute mélangé).
- **Tapis qui ne sont pas bien teints. Vérifier la solidité des couleurs à un endroit discret.**

### 3.3 Emploi

#### • Préparation du revêtement textile:

Avant les travaux d'injection/extraction nettoyer le tapis à fond avec un aspirateur.

#### • Préparatifs de travail avec la machine:

- La machine ne doit être mise en marche que si la tension indiquée sur la plaque signalétique  $\pm 5\%$  correspond avec celle utilisée dans l'immeuble et si la prise est conductrice de terre.
- Vérifier si le filtre a été inséré dans le réservoir d'eau fraîche.
- Mélanger le concentré de nettoyage Wetrok Retex avec de l'eau froide ou chaude (50°C au maximum) dans le seau. Dosage: extraction directe 1 à 3%, préinjection 3%-10%.
- Brancher le tuyau de pression à vitesse rapide sur l'appareil. Brancher le tuyau d'aspiration sur l'appareil. Relier le tuyau d'aspira-

tion et le tuyau de pression au tube d'injection/extraction.

- Vérifier que tous les interrupteurs soient déclenchés.
- Brancher le câble.
- **Mise en marche de la machine**
- Enclencher la pompe de pression. La pompe de pression n'étant pas conçue pour marcher à sec, ne l'enclencher que si le réservoir d'eau fraîche est rempli, sinon elle sera immédiatement détériorée.
- Enclencher le moteur d'aspiration (Extravac 280)

#### • Méthode de travail:

##### - Injection/extraction en cas de salissures normales

Tirer la buse vers l'arrière (env. 5 sec/m) en exerçant une légère pression sur le tube d'aspiration et procéder ainsi à l'injection/extraction, c.a.d. injection et aspiration simultanées. Peu de temps avant de terminer un passage, fermer l'amenée d'eau et aspirer l'eau injectée. Le passage suivant doit recouvrir le précédent de 1 à 2 cm.

##### - Injection/extraction en cas de fortes salissures

Effectuer une 2ème fois l'injection/extraction, si possible en travers. N'exécuter ce 2ème traitement que sur un tapis absolument sec. Observer les mesures de précaution mentionnées dans la rubrique 3.2.

##### - Pré-injection du détergent liquide en cas de fortes salissures.

Avec le tube d'injection/extraction:

Passer la buse, soupape ouverte, mais moteurs d'aspiration déclenchés, assez rapidement (env. 3 sec/m) au-dessus du tapis.

Avec la lance d'injection (D5):

Raccorder la lance à l'accouplement du tuyau de pression (pression maximale: 5 bar). Avec un vaporisateur auxiliaire (p.ex. Wetrok Fixomat):

Vaporiser un détergent pour tapis sur toute la surface du tapis et plus particulièrement les endroits sales. Laisser agir la solution détergente, sans toutefois la laisser sécher. Effectuer ensuite l'injection/extraction avec de l'eau propre.

##### - En cas de très fortes salissures

Sur des tapis extrêmement sales, effectuer un traitement au shampooing avec une monobrosse avant l'injection/extraction.

##### - Formation de mousse (schéma (I/K))

Lors de l'injection/extraction de tapis traités antérieurement et plusieurs fois au shampooing, une quantité excessive de mousse se forme dans le réservoir d'eau sale. Dans ce cas, un dispositif anti-mousse est indispensable. L'injecteur (K1/I1) additionne le produit anti-mousse, p.ex. Wetrok Fomstop, à l'eau sale par le manchon d'aspiration.

L'adjonction du produit anti-mousse se règle, selon la formation de mousse, à l'aide de la vis de réglage. Doser le produit anti-mousse selon les indications de l'étiquette du bidon.

##### - Nettoyage d'endroits difficilement accessibles

Les surfaces de tapis inaccessibles à la buse d'injection/extraction, par exemple dans les angles ou les coins, dans les bordures, sous les radiateurs et sur les escaliers, peuvent être nettoyées sans problèmes avec la buse manuelle (D2).

## 4. Entretien

### 4.1 Prescriptions de sécurité

- Δ Retirer la prise du secteur avant de procéder au nettoyage et à l'entretien de la machine et pour changer des pièces.
- Δ La machine ne doit pas être nettoyée au moyen d'un nettoyeur à haute pression / à vapeur ou par jet de liquide.
- Δ N'utiliser que des pièces détachées Wetrok d'origine pour les réparations

#### Important:

Avant de commencer l'entretien de la machine, couper son contact et retirer la prise de secteur.

#### Entretien quotidien:

Vider le réservoir d'eau fraîche à l'aide d'un flexible. Remplir d'environ 5 l d'eau fraîche. Tenir la buse au-dessus d'un récipient et rincer soigneusement la pompe de pression,

le tuyau et les buses d'injection. Nettoyer le flotteur et le filtre du réservoir d'eau fraîche (au fond du réservoir).

## 5. Dérangements

### 1. Causes éventuelles de puissance d'injection insuffisante

- Pression réglée trop bas (Extravac 450 HD)
- Buses obstruées
- Filtre du réservoir d'eau fraîche bouché
- Réservoir d'eau fraîche vide
- Pompe de pression non enclenchée

### 2. Causes éventuelles d'une trop faible aspiration

- Un seul moteur enclenché (Extravac 450)
- Coupole transparente mal placée sur l'ouverture du réservoir d'eau sale (air parasite)
- Rainure d'aspiration de la buse obstruée

- Tuyau d'aspiration mal accouplé au tube d'aspiration
- Réservoir d'eau sale plein (le flotteur interrompt l'aspiration lorsque la capacité maximale du réservoir est atteinte)
- Filtre du tuyau ascendant bouché

## 6. Service

La sécurité des machines Wetrok a été contrôlée en usine. Pour assurer la sécurité de fonctionnement et la conservation de la valeur,

il faut procéder à un service tous les ans ou après 500 heures de marche. Le service ne doit être effectué que par le

service d'entretien Wetrok ou des spécialistes autorisés.

## 7. Entreposage

Si la machine n'est pas utilisée, l'entreposer à un endroit sec dans des conditions ambiantes normales.

## 8. Améliorations techniques

Sous réserve de modifications techniques. En conséquence, la machine peut différer dans les détails des indications du mode d'emploi.

## 9. Elimination

L'emballage et les produits nettoyants inutilisés doivent être éliminés conformément aux prescriptions nationales.

L'eau sale aspirée doit être éliminée conformément aux prescriptions nationales. La machine doit être éliminée après mise au rebut conformément aux prescriptions nationales.

# Istruzioni per l'uso (1)

Il presente manuale Vi fornisce tutte le informazioni necessarie per l'uso regolamentare, sicuro e appropriato e per la manutenzione della

Wetrok Serie Extravac 280/450 ND/450 HD, e pertanto deve essere tenuto sempre a disposizione dell'utente accanto alla macchina o

sul luogo d'impiego della medesima. Le fotografie che compaiono sulla pagina ripiegata illustrano le varie parti della macchina.

## Uso appropriato

Questa macchina è stata costruita per lavori professionali di nebulizzazione-estrazione in ambienti interni, da eseguirsi seguendo le istruzioni.

Ogni impiego non appropriato, e specialmente

- per rimozione di polveri nocive alla salute
- per aspirazione di sostanze infiammabili,

velenose, corrosive, irritanti o nocive alla salute è **pericoloso** e quindi **proibito**.

## 1. Spiegazione dei dettagli della macchina

### I. Spiegazione dei dettagli della macchina Wetrok Extravac 280

- A 1 Cupola trasparente, coperchio del serbatoio dell'acqua sporca
- A 2 Manicotto d'innesto del tubo d'aspirazione
- A 3 Serbatoio a membrana per acqua pulita/sporca
- A 4 Paracolpi
- A 5 4 ruote orientabili
- A 6 Manicotto di giunzione per dispositivo d'abbattimento della schiuma (optional)
- A 7 Interruttore del motore d'aspirazione
- A 8 Interruttore della pompa di pressione
- A 9 Raccordo del tubo di pressione
- A 10 Coperchio del serbatoio dell'acqua pulita
- A 11 Maniglia

- B 1 Tubo di scarico dell'acqua sporca
- B 2 Cavo elettrico
- B 3 Ganci orientabili del cavo elettrico

- Accessori di serie per Extravac 280
- C 1 Tubo di aspirazione/nebulizzazione 260 mm
  - C 2 Tubo di aspirazione/pressione 3 m

### III. Accessori speciali

- D 1 Dispositivo di abbattimento della schiuma, completo (cassetto, iniettore, bidone)
- D 2 Bocchetta d'estrazione a mano 80 mm
- D 3 Bocchetta d'estrazione per parete 80 mm
- D 4 Bocchetta d'estrazione per parete 300 mm
- D 5 Lancia di pre-nebulizzazione con tubo di 10 m
- D 6 Bocchetta per pavimenti duri 370 mm
- D 7 Tubo di aspirazione/nebulizzazione 375 mm

## 2. Regole generali di sicurezza

Questa macchina è stata costruita secondo criteri della tecnica odierna, in base alle norme riconosciute di sicurezza. Essa è stata sottoposta a controllo elettrotecnico e corrisponde alle norme europee di sicurezza. Potrebbero tuttavia insorgere pericoli, soprattutto in caso di impiego incorretto o di infrazione alle regole e alle istruzioni contenute nel manuale di servizio.

### 2.1 Fonti di pericolo Tensione/corrente elettrica Attenzione: pericolo di morte!

Il contatto con parti sotto tensione o percorsi da corrente elettrica comporta pericolo di lesioni gravi e persino di morte. E' vietato toccare cavi elettrici avariati. Prima di operare su impianti elettrici occorre disinserire la macchina e staccarla dalla rete. Cavi difettosi vanno sostituiti immediatamente.

### 2.2 Uso non appropriato

E' proibito ogni impiego della macchina diverso da quello descritto nelle istruzioni o da quello contrattualmente convenuto.

E' vietato l'impiego della macchina qualora questa non si trovi in perfette condizioni o qualora non si rispettino le seguenti norme:

- è proibito smontare o aggirare impianti di protezione.
- è proibito apportare alla macchina modifiche o trasformazioni.
- cavi elettrici difettosi devono essere sostituiti solo con cavi PVC tubolari H 05 VV.
- gli accoppiamenti dei cavi elettrici a rete o agli accessori devono essere protetti almeno contro gli spruzzi d'acqua.
- la macchina va protetta con un interruttore di sovraccarico di tipo H tarato a 10 A o con un fusibile da 10 A.

### 2.3 Normativa

E' responsabilità dell'utente:

- che la macchina venga manovrata esclusivamente da persone istruite nell'uso della medesima e che siano state espressamente incaricate della manovra.
- che vengano osservate le norme riconosciute sulla sicurezza del lavoro.
- che vengano osservate eventuali norme governative o della ditta.
- che tutti gli addetti alla manovra siano a conoscenza delle norme di sicurezza e siano stati addestrati all'uso della macchina.
- che prima di usare la macchina tutti gli addetti alla manovra abbiano letto e compreso

- le istruzioni per l'uso della medesima.
- che siano chiaramente stabilite e rispettate le competenze riguardanti la manovra, la manutenzione e la riparazione della macchina.
- che ogni difetto o disfunzione venga segnalato immediatamente al servizio d'assistenza.

### 2.4 Situazioni d'emergenza

In casi d'emergenza:

- staccare il collegamento a rete.
- applicare immediatamente le consuete misure di pronto soccorso.

Dopo un incidente, la macchina **non deve essere rimessa in funzione** prima di essere stata esaminata da Wetrok.

### 2.5 Messa in opera

La consegna, l'istruzione sulle norme di sicurezza, sulla manovra e sulla manutenzione della macchina, nonché la messa in opera, vengono eseguiti di regola da un esperto autorizzato dalla Wetrok.

In caso diverso sarà compito dell'utente istruire il personale addetto alla manovra.

**Ulteriori norme di sicurezza per la manovra e la manutenzione sono elencate nei rispettivi capitoli e vanno osservate scrupolosamente!**

## 3. Manovra

### 3.1 Norme di sicurezza

- Durante il lavoro fare attenzione a terzi, e soprattutto a bambini. Evitare che bambini piccoli si aggirino sulla moquette bagnata.
- Per lavori di pulizia e manutenzione della macchina e per cambio di elementi occorre staccare la presa a rete.
- Adoperare soltanto detersivi elencati nel manuale di servizio. In nessun caso impiegare sostanze infiammabili, tossiche, nocive alla salute, corrosive o irritanti.

- Lavori di manutenzione, compreso il montaggio di condotte di nebulizzazione e di tubazioni, devono essere eseguiti solo dal servizio di assistenza clienti o da personale specializzato che sia a conoscenza di tutte le norme relative alla sicurezza.
- **Quando la temperatura del liquido da nebulizzare supera 50°C, l'uso di lance a mano comporta pericolo d'ustioni.**
- La macchina e gli accessori vanno protetti dal gelo.

- E' vietato usare la macchina qualora il cavo elettrico non sia in perfette condizioni.

**Attenzione:** non danneggiare il cavo elettrico passandovi sopra con la macchina, non calpestarlo e non strappararlo.

### 3.2 Misure di precauzione

Il metodo di nebulizzazione/estrazione può essere applicato solo se si è sicuri che il tessuto di rivestimento del pavimento e il relativo sottofondo non vengano danneggiati.

Occorre prestare particolare attenzione a:

- sottofondi sensibili all'acqua (per es. di legno o simili).
- moquette applicata con colla non resistente all'acqua.
- moquette non completamente incollata.
- moquette il cui tessuto base è sensibile all'acqua (per. es. iuta o misto iuta).
- moquette a colori non indelebili:  
**saggiare l'indelebilità su una parte non in vista.**

### 3.3 Messa in funzione

#### • Preparazione del tessuto di rivestimento del pavimento

Prima di iniziare il lavoro di nebulizzazione/ estrazione occorre pulire a fondo la moquette a mezzo di un aspirapolvere.

#### • Preparativi per la messa in servizio della macchina

- La macchina può essere messa in funzione soltanto se la tensione (voltaggio  $\pm 5\%$ ) corrisponde a quella presente nello stabile e se la presa di corrente è fornita di messa a terra.
- Controllare se il filtro nel serbatoio dell'acqua pulita è inserito.
- Diluire in un secchio il detergente Wetrok-Retex con acqua fredda o calda (max. 50°C). Dosatura: per estrazione diretta: 1%-3%. Per pre-nebulizzazione 3%-10%.
- Collegare il tubo di pressione alla macchina a mezzo del raccordo rapido. Inserire nella macchina il tubo di aspirazione. Collegare il tubo di aspirazione e il tubo di pressione con il tubo di aspirazione/nebulizzazione.
- Controllare che tutti gli interruttori siano in posizione spenta.
- Collegare il cavo elettrico alla presa di corrente.

#### • Messa in funzione della macchina

- Inserire la pompa di pressione. La pompa deve essere inserita soltanto quando il serbatoio dell'acqua pulita è pieno. In caso contrario la pompa verrebbe danneggiata in quanto non è prevista per lavorare a secco.
- Inserire il motore d'aspirazione (Extravac 280).

#### • Metodo di lavoro

##### - Nebulizzazione/estrazione per normale grado di sporcizia.

Esercitando una leggera pressione sul tubo rigido, tirare la bocchetta lentamente all'indietro (circa 5 sec/m), eseguendo così l'operazione di nebulizzazione/ estrazione, cioè nebulizzando e poi subito aspirando. Poco prima del limite della zona di lavoro occorre interrompere il flusso dell'acqua e aspirare il resto dell'acqua nebulizzata. La successiva zona di lavoro dovrà sovrapporsi a quella precedente per 1-2 cm.

##### - Per un elevato grado di sporcizia

Ripetere l'operazione di nebulizzazione/ estrazione, possibilmente in direzione trasversale. Questa seconda operazione deve essere eseguita soltanto a moquette perfettamente asciutta. Osservare le misure di precauzione a cap. 3.2.

##### - Nebulizzazione preliminare con detergente in caso di elevato grado di sporcizia.

Con il tubo di aspirazione/nebulizzazione, a valvola aperta e con i motori di aspirazione disinseriti, passare la bocchetta abbastanza

rapidamente (3 sec/m) sulla moquette.

Con la lancia di nebulizzazione (D5), collegare la lancia al raccordo del tubo di pressione (pressione massima 5 bar).

Con un apparecchio di nebulizzazione esterno, ad es. Wetrok-Fixomat:

Nebulizzare la moquette su tutta la superficie, trattando di più le zone più sporche. Attendere che il liquido detergente agisca. Tuttavia esso non deve mai asciugarsi completamente.

Quindi nebulizzare-aspirare con acqua pulita.

##### - Per un grado di sporcizia molto elevato

Per moquette estremamente sporche è necessario, prima, eseguire uno shampoo con pulitrice monospazzola.

##### - Sviluppo di schiuma (fig. 1 / K)

Su moquette sottoposte già alcune volte a shampoo, durante la nebulizzazione/ estrazione si verifica uno sviluppo eccessivo di schiuma nel serbatoio dell'acqua sporca. In tal caso è necessario montare un dispositivo per l'abbattimento della schiuma. Il prodotto antischiuma, per es. Wetrok-Fomstop, viene aggiunto all'acqua sporca a mezzo di un iniettore (K1/1) montato sul manico di giunzione del tubo di aspirazione dell'acqua sporca. A mezzo della vite regolatrice si regola la dosatura del prodotto a seconda dello sviluppo di schiuma.

La miscela antischiuma va preparata seguendo le indicazioni sull'etichetta della confezione/

##### - Pulizia di zone di difficile accesso

Zone di moquette che non possono essere raggiunte dalla bocchetta di nebulizzazione/ estrazione, come per esempio spigoli, angoli, tratti marginali, tratti sotto i radiatori o sulle scale, possono essere pulite facilmente con la bocchetta di estrazione a mano (D2).

## 4. Manutenzione

### 4.1 Norme di sicurezza

- Δ Per lavori di manutenzione e per la sostituzione di accessori staccare la presa di corrente.
- Δ La macchina non deve essere pulita a mezzo di vapore o di liquido ad alta pressione.
- Δ Per riparazioni usare soltanto parti di ricambio originali Wetrok.

### Importante

Prima di iniziare la manutenzione occorre disinserire la macchina e staccare la presa di corrente.

### Manutenzione giornaliera

- Vuotare il serbatoio dell'acqua pulita a mezzo del tubo di scarico. Immettere circa 5 litri di acqua pulita. Tenere la bocchetta sopra un recipiente. Sciacquare a fondo la

pompa di pressione, il tubo flessibile e le bocchette.

Pulire il galleggiante e il filtro dell'acqua pulita (posto sul fondo del serbatoio). Vuotare completamente il serbatoio dell'acqua pulita.

- Vuotare completamente il serbatoio dell'acqua sporca e lavarlo a fondo con acqua pulita.
- Asciugare completamente con un panno la macchina all'esterno e all'interno.

## 5. Anomalie di funzionamento

1. Possibili cause di nebulizzazione insufficiente:

- Pressione regolata a livello insufficiente (E 450 HD).
- Bocchette di nebulizzazione ostruite.
- Filtro dell'acqua pulita intasato.
- Serbatoio dell'acqua pulita vuoto.

- Pompa di pressione non inserita.

2. Possibili cause di aspirazione insufficiente:

- Inserimento di un solo motore (E-450).
- Cupola trasparente disposta non correttamente sull'imboccatura del serbatoio dell'acqua sporca (mancanza di tenuta d'aria).

- Fessura della bocchetta ostruita.

- Tubo di aspirazione della lancia a mano mal collegato.
- Serbatoio dell'acqua sporca pieno (il galleggiante interrompe il flusso d'assorbimento).
- Filtro del tubo montante ostruito.

## 6. Revisione

La sicurezza di funzionamento delle macchine Wetrok viene verificata in fabbrica. Per assicurare la sicurezza d'esercizio e mantenere il

valore della macchina occorre revisionarla una volta all'anno o dopo 500 ore d'esercizio.

**La revisione deve essere eseguita dal re-**

**parto di servizio Wetrok o da personale qualificato.**

Si offre l'abbonamento di manutenzione Wetrok.

## 7. Immagazzinamento

Se la macchina non viene usata, occorre immagazzinarla in luogo asciutto e in normali condizioni ambientali.

## 8. Miglioramenti tecnici

Ci riserviamo di apportare modifiche tecniche. Perciò è possibile che la macchina presenti qualche modifica rispetto ai dettagli indicati nel manuale di servizio.

## 9. Smaltimento

Imballaggi e detersivi non usati vanno smaltiti a norma delle regole vigenti nel paese.

Acqua sporca assorbita va smaltita a norma delle regole vigenti nel paese.

Quando la macchina viene scartata, essa va smaltita a norma delle regole vigenti nel paese.



# Instrucciones de manejo (E)

## Sobre este documento

Estas directivas de funcionamiento le darán todas las informaciones necesarias para el uso y mantenimiento apropiados, seguros y correctos de los modelos de la máquina Wetrok

Extravac 280/450 ND/450 HD de la serie Wetrok. Deben conservarse en buen estado y estar siempre al alcance del usuario junto a la máquina o en lugar donde se encuentra la

máquina normalmente. El folleto desplegable contiene fotos que hacen referencia a la descripción de las máquinas.

## Uso conforme a las reglamentaciones

Tomando en consideración estas directivas de funcionamiento, esta máquina está construida para el uso industrial de métodos de inyección y extracción de interiores.

Cualquier otra aplicación, en particular  
- eliminación de polvos nocivos a la salud  
- la aspiración de toda clase de medios altamente combustibles, venenosos,

cáusticos, irritantes o nocivos a la salud es **inadmisible** y **prohibida** debido a los peligros que ello implica.

## 1. Descripción de la máquina

### I. Explicación de los detalles de la máquina Wetrock Extravac 280

- A 1 Cúpula transparente, tapa del depósito de agua sucia.
- A 2 Tubuladura de conexión para la manguera de aspiración
- A 3 Depósito de agua limpia/sucia
- A 4 Protección contra choques
- A 5 4 rodillos orientables
- A 6 Tubo portante del dispositivo desespumante (optativo)
- A 7 Tecla pulsadora para el motor de aspiración
- A 8 Tecla pulsadora para la bomba a presión
- A 9 Conexión para manguera de presión
- A 10 Tapa del depósito de agua limpia
- A 11 Asidero de transporte

- B 1 Manguera de evacuación de agua sucia
- B 2 Cable de la red
- B 3 Sujetacables giratorio

Accesorios estándar para el Extravac 280

- C 1 Tubo de aspiración/pulverización 260 mm

- C 2 Manguera aspiración /presión de 3 m

### III. Accesorios especiales

- D 1 Aparato desespumante completo (gaveta, inyector, bidón)
- D 2 Tobera de succión manual 80 mm
- D 3 Tobera de succión para paredes 80 mm
- D 4 Tobera de succión para paredes 300 mm
- D 5 Lanza de pulverización previa con 10 m. de manguera
- D 6 Tobera de aspiración para suelos duros 370 mm
- D 7 Tubo de aspiración/pulverización 375 mm

## 2. Normas generales de seguridad

La máquina ha sido construida con tecnología avanzada y las normas técnicas de seguridad reconocidas. Ha sido probada electrónicamente conforme a las normas de seguridad europeas.

A pesar de ello, pueden existir riesgos, especialmente por uso incorrecto o infracciones contra las reglas y directivas de las instrucciones de manejo.

### 2.1 Origen de los peligros

#### Tensión eléctrica/corriente eléctrica

#### Advertencia: ¡Peligro de muerte!

Por contacto con la corriente o tensión de partes importantes, existe el peligro de descarga eléctrica que puede causar graves daños o incluso la muerte. No toque jamás cables dañados. Antes de iniciar cualquier trabajo en la instalación eléctrica, desconecte primero la máquina y desenchúfela. Los cables defectuosos deben ser cambiados inmediatamente.

### 2.2 Uso irregular o indebido

Cualquier uso de la máquina en circunstancias que no sean las "regulares y debidas" a las cuales está destinada legal o contractualmente, está prohibido. Está prohibido el uso de la máquina si la misma no se encuentra en estado técnico impecable o si no se respetan las reglas siguientes:

- No deben desmontarse ni ignorarse los dispositivos de seguridad.
- No se permite hacer reformas ni modificaciones en el producto.
- Las conexiones de red defectuosas deben ser reemplazadas únicamente por conductos de tubo de PVC H 05 VV.
- Los acoplamientos de las líneas de conexión a la red deben protegerse, por lo menos, contra salpicaduras de agua.
- Esta máquina está prevista de una ficha de servicio tipo H, con una corriente nominal de 10 A o un protector de fusión de 10 A.

### 2.3 Organización

El operador de la máquina es responsable de lo siguiente:

- que la máquina sea utilizada solamente por personas familiarizadas con su manejo y encargadas específicamente de su uso.
- que se cumplan las normas de seguridad laboral.
- que se tengan en cuenta todas las ordenanzas estatales o las normas internas de funcionamiento.
- que todos los operadores estén familiarizados con las disposiciones de seguridad y hayan sido específicamente capacitados para usar la máquina.
- que todos los operadores hayan leído y

comprendido las instrucciones para el manejo y uso de la máquina.

- que se establezcan claramente y se mantengan las instrucciones de manejo, mantenimiento y reparación de la máquina.
- que se informe inmediatamente al servicio técnico de averías y daños.

### 2.4 Casos de emergencia

En casos de emergencia:

- Desenchufar el enchufe de la red.
- Aplicar inmediatamente los medios reconocidos de primeros auxilios.

Después del incidente **no volver a poner la máquina en funcionamiento** antes que esta haya sido examinada por Wetrok.

### 2.5 Puesta en marcha inicial

La distribución, instrucciones de medidas de seguridad, manejo y mantenimiento, así como también la puesta en marcha inicial, generalmente se realizan a través de un experto autorizado de Wetrok.

Si no fuere así, el operador será responsable por el cumplimiento de las instrucciones y el manejo de la máquina.

**¡Otras reglas de seguridad para manejo y mantenimiento de la máquina están especificadas en los respectivos capítulos y deben ser seguidos al pie de la letra!**

## 3. Instrucciones de manejo

### 3.1 Reglas de seguridad

- Durante el trabajo, preste atención a la presencia de terceros y especialmente de niños. Los niños pequeños no deben gatear sobre una alfombra húmeda.
- Para limpiar y realizar el mantenimiento de la máquina, para reemplazar partes, extraiga

antes el enchufe de la red.

- Sólo podrán utilizarse los productos de limpieza indicados en las instrucciones para el manejo de la máquina. En ningún caso debe utilizarse medios fácilmente inflamables, venenosos, perjudiciales para la salud, corrosivos o irritantes.

- Las reparaciones, incluso la conexión de las líneas para medio de pulverización y mangueras deben ser realizadas únicamente por puestos de servicios aprobados para los clientes, o por mano de obra especializada en particular en este campo, familiarizada con todas las instrucciones de seguridad.

- En las toberas de mano existe el peligro de quemarse cuando la temperatura de los medios de pulverización excede de 50°C.
- Debe protegerse a la unidad y sus accesorios de helada.
- No deberá utilizarse la máquina si el estado de la conexión a la red eléctrica no estuviera en perfectas condiciones.

**Advertencia:** No pise, preñe o tuerza la línea de conexión eléctrica pues puede dañarla

### 3.2 Medidas de precaución

El método de pulverización/extracción se debe emplear solamente, si existe la seguridad de que el revestimiento textil y el piso de base no se pueden dañar.

Especial cuidado se debe prestar en caso de:

- pisos de base sensibles al agua (por ej. de madera o similares a la madera).
- alfombras fijadas con banda adhesiva no resistente al agua.
- alfombras no pegadas en toda su extensión.
- alfombras cuyos tejidos de fondo son sensibles al agua (por ej. yute o yute entremezclado).
- alfombras de colores no sólidos. **Verificar la solidez del color en un sitio desapercebido.**

### 3.3 Manejo

- **Preparación del revestimiento textil del suelo:** Antes de la pulverización/extracción se recomienda el despolvado de la alfombra con un aspirador de acción profunda.
- **Preparativos para trabajar con la máquina:**
  - La máquina se pone en marcha únicamente cuando la tensión (voltaje  $\pm 5\%$ ) indicada en la placa de características coincide con la tensión disponible en el edificio y la caja de enchufe tiene un conductor a tierra.
  - Controlar si el filtro esta conectado al depósito de agua limpia.
  - Mezclar la solución limpiadora, Wetrok-Retex con agua fría o caliente (máx. 50°C) en un cubo. Dosificación: extracción directa:

1%-3%. Pulverización previa: 3%-10%.

- Conectar la manguera de presión de la máquina al acoplamiento rápido.
- Enchufar la manguera de aspiración a la máquina. Conectar la manguera de aspiración y la manguera de presión al tubo de aspiración/pulverización.
- Controlar si todos los interruptores estan en cerrado.
- Enchufar a la red eléctrica.
- Puesta en marcha de la máquina:
  - Conectar la bomba de presión. La bomba de presión no se debe conectar si el depósito de agua limpia no está lleno. No siendo así, es dañada la bomba de presión, ya que no posee propiedades para la marcha en seco.
  - Conectar el motor de aspiración (Extravac 280).
- **Funcionamiento:**
  - **Pulverización/extracción con suciedad normal**

Llevar la tobera de mano hacia atrás con ligera presión sobre el tubo de mano (aprox. 5 seg./m) y pulverizar/extraer de esta forma, o sea pulverizar y aspirar inmediatamente después. Poco antes de finalizar cada proceso, se interrumpe la alimentación de agua y aspira el agua pulverizada únicamente. La franja de trabajo siguiente debe solapar la anterior en 1 a 2 cm.
  - Con suciedad fuerte
 

Volver a pulverizar/extraer, si es posible en diagonal. Este segundo proceso de limpieza debe realizarse únicamente en una alfombra totalmente seca. Aténgase a las medidas de precaución dadas bajo el punto 3.2.
  - **Pulverización previa con líquido**

**detergente con suciedad muy fuerte**

- Con tubo de aspiración/pulverización pasar la tobera sobre la alfombra con bastante rapidez (aprox. 3 seg./m) con la válvula abierta pero con el motor de aspiración apagado.
- Con la lanza de pulverización (D5), enchufar la lanza de pulverización en la conexión de la manguera de presión (presión máx. 5 bars). Con un aparato de pulverización externo, por ej. Wetrok Fixomat.
- Pulverizar toda la superficie de la alfombra. Para alfombras muy sucias aplicar más intensamente. Dejar que el medio de limpieza actúe, pero no permitir que el detergente se seque.
- Luego pulverizar/extraer con agua limpia.
- **Con suciedad muy fuerte**

Las alfombras extremadamente sucias deben ser lavadas con champú antes de la pulverización/extracción utilizando para ello la máquina de limpieza de suelos de un sólo disco (monodiscos).
  - **Formación de espuma(Figura I/K)**

En alfombras que fueron ya tratadas anteriormente varias veces con champú, se produce al pulverizar/extraer, una formación excesiva de espuma en el depósito de agua sucia. En tal caso, se debe montar el dispositivo desespumador, por ej. Wetrok Foamstop, se agrega al agua sucia en forma dosificada, por medio de un inyector (K1/I1) en el manguito de la manguera de aspiración. Según la efluencia de espuma, se regula la alimentación del agente desespumante con el tornillo de ajuste. Escoger la proporción de la mezcla de desespumante según las indicaciones de la etiqueta.
  - **Limpieza en lugares no accesibles**

Las superficies de la alfombra inaccesibles para la tobera de pulverización/extracción, por ejemplo rincones, ángulos, partes laterales, debajo de radiadores y en escales pueden limpiarse sin problemas con la tobera de mano (D2).

## 4. Mantenimiento

### 4.1 Medidas de seguridad

- Para el mantenimiento y limpieza de la máquina y para cambiar las partes, desenchufar la máquina de la red.
- No debe limpiarse la máquina con limpiadores a alta presión o a vapor ni con chorro fuerte de líquido.
- Para las reparaciones deben utilizarse únicamente repuestos originales de Wetrok.

### Importante

Antes de comenzar con el mantenimiento, debe desconectarse y desenchufarse la máquina.

### Mantenimiento diario:

- Vaciar el depósito de agua limpia. Rellenar el depósito con aprox. 5 l. de agua limpia. Mantener la tobera sobre un recipiente y enjuagar a fondo la bomba de presión, la

manguera, así como las toberas de pulverización.

- Limpiar el flotador y el filtro de agua limpia (ubicados en el fondo del depósito). Vaciar por completo el depósito de agua limpia.
- Vaciar por completo el depósito de agua sucia y fregarlo a fondo con agua limpia.
  - Secar la máquina externa e internamente, frotándola bien.

## 5. Perturbaciones en el servicio

1. Posibles causas de rendimiento insuficiente en la pulverización
  - Presión demasiado baja (E 450 HD)
  - Toberas pulverizadoras atascadas
  - Filtro de agua limpia sucio.
  - Filtro de agua limpia vacío

- Bomba de presión desconectada.

2. Posibles causas de rendimiento bajo en la aspiración
  - Solamente un motor conectado (E-450)
  - La cúpula transparente del tanque de agua sucia no está correctamente colocada (aire falso).

- La ranura de aspiración de la tobera está atascada.
- La manguera de aspiración del tubo de mano no está correctamente conectada.
- El tanque de agua sucia está lleno (el flotador, al subir, interrumpe la corriente de aspiración).
- El cedazo del tubo vertical está atascado.

## 6. Servicio técnico

Las máquinas Wetrok han sido probadas en la fábrica en lo referente a seguridad. Para la seguridad en el trabajo y para mantener su valor,

debe hacerse un servicio técnico cada año o después de cada 500 horas de funcionamiento. **El servicio debe ser efectuado únicamente**

**por la sección de servicio técnico de Wetrok o por personal especializado autorizado.** Wetrok provee un abono de mantenimiento.

## 7. Almacenamiento

Si la máquina no se usa, debe ser guardada en estado seco y en condiciones ambientales normales.

## 8. Mejoras técnicas

Se reserva el derecho de realizar cambios técnicos. Por lo tanto, la máquina podrá diferir en sus detalles de los datos especificados en las instrucciones de manejo.

## 9. Disposición

Debe disponerse del embalaje y de los productos de limpieza no utilizados de acuerdo con las prescripciones nacionales. Debe disponerse del agua sucia aspirada de acuerdo con las prescripciones nacionales. Luego de ser desechada, debe disponerse de la máquina de acuerdo con las prescripciones nacionales.

# Operating Instructions (GB/USA)

## About this document

These Operating Instructions provide you with all information necessary for the proper, safe and prescribed use and maintenance of the

Wetrot Extravac 280/450 ND and 450 HD. They must be stored near the machine or machine location and be accessible to the

operator at all times. The fold-out page contains photos which are referred to in the description of the machine.

## Prescribed use

This machine is designed for professional soil extraction indoors according to these Operating Instructions.

Use for any other purpose, in particular  
- removing dust that may be dangerous to health  
- vacuuming readily flammable, toxic,

corrosive, irritant materials or materials that are hazardous to health  
**is not permissible** and is **forbidden** on account of the associated dangers.

## 1. Description of the machine

### I. Explanations of machine details WETROK Extravac 280

- A 1 Transparent dome, cover for waste water tank
  - A 2 Plug-in sleeve for connecting suction hose
  - A 3 Diaphragm tank, fresh/waste water
  - A 4 Bumper bar
  - A 5 4 casters
  - A 6 Retainer for foam killing attachment (Option)
  - A 7 Switch for suction motor
  - A 8 Switch for pressure pump
  - A 9 Connection for pressure hose
  - A 10 Cover for fresh water tank
  - A 11 Carrying handle
- 
- B 1 Drain hose for waste water
  - B 2 Mains power cable
  - B 3 Rotating cable hook

Standard accessories for Extravac 280  
C 1 Suction/spray pipe 260  
C 2 Suction/pressure hose, 3 m long

### III. Special accessories

- D 1 Foam killing attachment kit (drawer, injector, can)
- D 2 Manual nozzle, 80 mm
- D 3 Wall cleaning nozzle, 80 mm
- D 4 Wall cleaning nozzle, 300 mm
- D 5 Pre-spraying lance with 10 m hose
- D 6 Hard floor nozzle, 370 mm
- D 7 Suction/spray pipe, 375 mm

## 2. General safety instructions

This machine is designed and constructed according to the present state of the art and recognized technical safety standards. It has been electrically tested and satisfies the European safety standards.

Danger can occur in spite of this, in particular in the case of improper use or noncompliance with the specifications and information in the Operating Instructions.

### 2.1. Warning: Danger! Electric potential/ Electric current Warning/ Dangerous to life!

Contact with voltage- or current-carrying parts entails the risk of electric shock, which can result in serious injury or even death. Never touch damaged cables. Always switch off and disconnect the power supply before carrying out any work on the machine. Replace faulty cables immediately.

### 2.2. Improper use

Any use of the machine for a purpose not described under "Prescribed use" or not contractually agreed is not permissible. The use of the machine in an unserviceable condition or without compliance with the

following rules is prohibited:

- Protective devices must not be removed or bypassed.
- Conversions and modifications to the product are not permitted.
- Faulty power supply cables are only to be replaced by sheathed PVC cables 3x1 mm<sup>2</sup> H 05 VV.
- Couplings of power supply or machine connection cables must be protected from splashed water.
- The machine is to be fitted with a type H circuit breaker with a rated current of 10 A or a 10 A fuse.

### 2.3. Organisation aspects

It is the responsibility of the operator to ensure that:

- the machine is used only by persons who have been trained in its handling and expressly authorized to use it.
- the recognized occupational safety regulations are observed.
- any further national or internal company regulations are observed.
- all users are acquainted with the safety regulations and trained in the use of the specific machine.

- all users have read and understood the Operating Instructions before using the machine.
- the responsibilities for operation, maintenance and repair of the machine are clearly assigned and observed.
- faults and damage are immediately notified to the Wetrot Service Agent.

### 2.4 Emergencies

In case of an emergency:

- Pull out the mains plug.
  - Immediately apply recognized first-aid measures.
- After incidents, **do not resume operation with the machine** until it has been inspected by Wetrot LTD or Wetrot authorized dealer.

### 2.5. Operating for the first time

Delivery, instructions on safety regulations, handling and maintenance as well as commissioning are usually performed by a specialist approved by Wetrot. Where this is not the case, the operator is responsible for instructing the users. **Further safety regulations concerning operation and maintenance are described in the relevant sections and must be complied with!**

## 3. Operation

### 3.1. Safety regulations

- During work, attention must be paid to third parties, especially children. Infants must not crawl around on the damp carpet.
- The machine must be unplugged from the mains when being cleaned and serviced, when parts are being changed or when converting to a different function.
- Only those spraying and cleaning solutions specified in the operating instructions for the machine may be used. Under no circumstances may combustible, flammable, toxic, caustic irritant or other substances re-

presenting a health hazard be used.

- Overhauls, including the splicing of spraying agent supply lines and hoses, may only be carried out by certified customer service stations or by specialists in this particular field who are familiar with all the relevant safety precautions.
- **There is a danger of scalding when using manual nozzles with spraying agent temperatures of over 50° C.**
- Protect the machine and accessories from frost.
- If the condition of the power supply cable is

unsatisfactory, the machine must not be used.

**Warning:** Do not damage the power supply cable by driving over it, squashing it, distorting it, etc.

### 3.2. Safety measures

The spray extraction method should be used only when it has been ascertained that the textile covering and the floor cannot be damaged. Particular care is advisable with:  
- Floors that are sensitive to water (e.g. wood

- and wood like-floors).
- Carpets that have been laid using adhesives which are not water resistant.
- Carpets that are not adhesively bonded over the whole area.
- Carpets the basic fabric of which is sensitive to water (e.g. jute or jute blends).
- Carpets that are not colour-fast. Check colour fastness in an inconspicuous place.

### 3.3. Operation

- **Preparation of the textile floor covering:**  
Before spray extraction, the carpets must be thoroughly vacuumed with a vacuum cleaner.
- **Preparations for working with the machine:**
  - The machine may be put into operation only if the voltage specified on the rating plate (voltage  $\pm 5\%$ ) agrees with the voltage available in the building and the socket has an earth conductor.
  - Check whether the filter is inserted in the fresh water tank.
  - Mix cleaning solution, Wetrok Retex, with cold or warm water (max. 50° C) in a bucket. Dose: direct extraction 1%-3%, preliminary spraying 3%-10%.
  - Connect pressure hose with rapid action coupling to the machine. Plug in suction hose to the machine. Connect suction and pressure hose to the suction spray pipe.
  - Check whether all switches are switched off.
  - Plug in mains cable.
- **Putting the machine into operation:**
  - Switch on the pressure pump. Do not switch

- on the pressure pump unless the fresh water tank is full, otherwise the pump will be damaged as it is not designed for dry running.
- Switch on the suction motor (Extravac 280).

- suction motors switched off.
- Use an external spray device, e.g. Wetrok Fixomat.
- Spray the entire carpet surface, wetting badly soiled areas more thoroughly. Allow the cleaning solution time to act, but never allow it to dry out.
- Then spray/extract with clean water.

- **With heavy soiling**  
Shampoo extremely heavily soiled carpets before using a single brush machine.

- **Foaming (Fig. I/K)**  
Carpets that have already been shampooed a number of times produce excessive foams in the waste water tank during spray extraction. In such a case install a foam killing attachment. The defoaming product, e.g. Wetrok Fomstop, is metered into the waste water by an injector (K 1 / I 1) on the sleeve connection of the suction hose. Depending on the amount of foam produced, addition of the defoamer is adjusted by means of the set-screw. Select the defoamer add mixture in accordance with the data on the product container label.

- **Cleaning areas with difficult access**  
Areas of carpeting that are inaccessible for the spray extraction nozzle, e.g. corners, recesses, edges, under radiators or on stairs, can be cleaned easily using the manual extraction nozzle (D 2).

#### • Procedure

- Spray extraction with normal soiling  
Pull nozzle slowly backwards (approx. 5 sec./m) with slight pressure on the handpipe and spray/extract in this manner, i.e. spray and pick up immediately. Shortly before completing each phase, shut off the water supply and pick up the water last sprayed on.

The next working length should overlap the previous one by 1-2 cm.

#### - With heavy soiling

- Carry out spray/extraction a second time, where possible in a crosswise direction. This second cleaning phase is only to be carried out on a totally dry carpet. Note the safety precautions detailed under heading 3.2.

#### - Pre-spraying with cleaning solution with heavy soiling

- Pass nozzle fairly quickly over the carpet (approx. 3 sec./m) with the valve open and

## 4. Maintenance

### 4.1. Safety instructions

- Pull out the mains plug when cleaning and servicing the machine or changing parts.
- The machine must not be cleaned with high-pressure steam cleaners or powerful liquid jets.
- For repairs, use only original Wetrok spare parts.

#### Important

Before commencing any maintenance work, switch off the machine and unplug it from the mains.

#### - Care and maintenance:

- Empty the fresh water tank with the emptying hose. Introduce about 5 l of fresh water. Hold the machine over a container. Thoroughly flush the pressure pump and spray nozzles.

- Clean float and fresh water filter (on tank base). Drain fresh water tank completely.
- Drain waste water tank completely and thoroughly wash out with clean water.
- Wipe machine dry inside and out.

## 5. Faults

### 1. Possible causes of insufficient spraying capacity:

- Pressure set too low (E 450 HD)
- Spray nozzles blocked
- Fresh water filter dirty
- Fresh water tank empty
- Pressure pump not switched on

### 2. Possible causes of low suction capacity:

- Only one motor switched on (E 450)
- Transparent dome not correctly mounted to waste water tank aperture (air entering)
- Suction slot on nozzle blocked
- Suction hose not correctly connected to handpipe

- Waste water tank full (float at top is interrupting suction)
- Riser tube mesh blocked

## 6. Service

Wetrok machines have been safety-tested at the factory. For safe operation and for preserving the value of the machine, servicing should be carried out once a year or

after 500 hours of use.

**This service may be carried out only by the Wetrok Service Department or by an**

**authorized specialist.**

A Wetrok maintenance contract is available.

## 7. Storage

If the machine is not in use, it should be stored in a dry room under normal conditions.

## 8. Technical improvements

We reserve the right to make technical modifications. The machine details may therefore differ from the data in the Operating Instructions.

## 9. Disposal

Packaging and unused cleaning agents must be disposed of in accordance with the national regulations. Sucked up waste water must be disposed of in accordance with the national regulations.

After the end of its service life, the machine must be disposed of in accordance with the national regulations.

# Gebruiksaanwijzing (B/NL)

## Inleiding

Deze gebruiksaanwijzing biedt u de informatie die nodig is voor een veilig gebruik en een verantwoord onderhoud van de Wetrok

Extravac 280/450 ND/450 HD. Deze gebruiksaanwijzing moet voor het bedieningspersoneel steeds binnen handbereik

liggen. De foto's waarnaar in de tekst wordt verwezen, vindt u op de uitklapbare pagina vóór in de gebruiksaanwijzing.

## Algemeen gebruiksvoorschrift

Deze machine is uitsluitend bedoeld voor de professionele reiniging binnenshuis via de sproei-extraktiemethode. Ieder ander gebruik

met name  
- het verwijderen van schadelijke stoffen  
- het opzuigen van brandbare, giftige,

bijtende, irriterende of andere stoffen die schadelijk zijn voor de gezondheid is **ontoelaatbaar** en vanwege het daaraan verbonden gevaar absoluut **verboden**.

### 1. De machine en haar onderdelen

#### I. Verklaring van de machinedetails van de Extravac 280

- A 1 Zichtkoepel, deksel van de vuilwatertank
- A 2 Aansluiting voor de zuigslang
- A 3 Membraantank, schoon-/vuilwater
- A 4 Stootrand
- A 5 4 Zwenkwielen
- A 6 Bevestigingsbuis voor de anti-schuiminrichting (optie)
- A 7 Schakelaar voor de zuigmotor
- A 8 Schakelaar voor de drukpomp
- A 9 Aansluiting voor de drukslang
- A 10 Deksel voor de schoonwatertank
- A 11 Handvat

- B 1 Aftapslang voor het vuile water
- B 2 Elektricitetskabel
- B 3 Draaibare kabelhaken

Standaard toebehoren van de Extravac 280  
C 1 Zuig-/sproeibuis 260 mm.  
C 2 Zuig-/drukslang 3 m.

#### III. Extra toebehoren

- D 1 Anti-schuiminrichting compleet (plateau, injectorkan)
- D 2 Handsproei-zuigmondstuk 80 mm.
- D 3 Wandsproei-zuigmondstuk 80 mm.
- D 4 Wandsproei-zuigmondstuk 300 mm.
- D 5 Voorsproeilans met 10 m. slang
- D 6 Zuigbuis met sproei- en zuigmond voor harde vloeren 370 mm.
- D 7 Sproei-/zuigbuis 375 mm.

## 2. Algemene veiligheidsvoorschriften

De machine is volgens de huidige technische stand en de geldende veiligheidsvoorschriften gekonstrueerd. Zij is elektrotechnisch getest en voldoet aan de Europese veiligheidsrichtlijnen. Desondanks kunnen gevaren optreden bij afwijkend gebruik of bij het niet juist opvolgen van de voorschriften en aanwijzingen volgens de gebruiksaanwijzing.

### 2.1. Gevaarlijke situaties

#### Waarschuwing: Levensgevaarlijk, elektriciteit!

Bij aanraking met de elektriciteit of met onder spanning staande onderdelen, bestaat het gevaar van een elektrische schok die een zware verwonding of de dood tot gevolg kan hebben. Beschadigde kabels niet aanraken. Voor alle werkzaamheden aan de elektrische installatie van de machine eerst de machine uitschakelen en de elektricitetskabel uit de wandkontaktdoos verwijderen. Defekte kabels direkt vernieuwen.

### 2.2. Toepassingen welke niet conform de voorschriften zijn

Elke toepassing van de machine die niet conform „de toepassingsvoorschriften“ is, of schriftelijk anders is overeengekomen, is ontoelaatbaar. Is de machine niet in een optimale staat of zijn onderstaande voorschriften

veronachtzaamd, dan is ieder gebruik van de machine verboden.

- Beveiligingen mogen niet gedemonteerd of verplaatst worden.
- Ombouwen en/of veranderingen aanbrengen aan de machine is niet geoorloofd.
- Beschadigde elektricitetskabels mogen slechts door PVC-kabels H 05 VV vervangen worden.
- Stroomaansluitingen moeten minstens beschermd zijn tegen spatwater.
- De machine is met een veiligheidsschakelaar type H met een Nennstroom van minstens 10A of met een smeltzekering van 10A te beveiligen.

### 2.3 Organisatie

De eigenaar is verantwoordelijk dat:

- de machine uitsluitend bediend wordt door personen die geïnstrueerd zijn in het gebruik en de opdracht hebben ermee te werken;
- de regels en voorschriften volgens de Arbowet bekend zijn;
- overige interne veiligheidsvoorschriften of andere door de overheid opgestelde voorschriften in acht genomen worden;
- alle bedieningspersoneelsleden de veiligheidsvoorschriften kennen en de machinedetails uitgelegd zijn;
- alle bedieningspersoneelsleden de gebruiks-

aanwijzing gelezen en begrepen hebben;

- dat de bedrijfsbevoegdheden, onderhoud en reparatie in een schema zijn vastgelegd en ook als zodanig worden nagekomen;
- storingen, beschadigingen e.d. onmiddellijk aan de verantwoordelijke technische dienst gemeld worden.

### 2.4 Noodsituaties

In geval van nood:

- De elektrische kabel uit de wandkontaktdoos nemen.
- Onmiddellijk de bekende Eerste Hulp regels toepassen.

Nadien **de machine pas weer in gebruik nemen wanneer hij door de Alpheios technische dienst is gecontroleerd.**

### 2.5 Alvorens in gebruik te nemen

De afleveringsinstructie, de veiligheidsvoorschriften, de gebruiksaanwijzing en de waarschuwingen volgen welke bij de aflevering van de machine door de Alpheios demonstrateur/adviseur gegeven worden. Is dit niet het geval, dan is de eigenaar voor de instructie aan het bedieningspersoneel verantwoordelijk. **Overige veiligheidsvoorschriften inzake bediening en waarschuwingen zijn in de navolgende hoofdstukken verder toegelicht en moeten eveneens in acht genomen worden.**

## 3. Bediening

### 3.1 Veiligheidsvoorschriften

- Tijdens het werken met de machine altijd op omstanders en speciaal op kinderen letten. Sta niet toe dat jonge kinderen op het natte pas gereinigde tapijt kruipen.
- Bij het schoonmaken en het onderhoud van de machine of bij het verwisselen van onderdelen of het verwisselen van hulpstukken moet steeds de elektricitetskabel uit de wandkontaktdoos verwijderd zijn.

- In de Extravacs mogen uitsluitend reinigingsmiddelen worden gebruikt die door Alpheios/Wetrok worden geadviseerd (Wetrok Retex/Supertex).
- Onder geen beding licht ontvlambare, giftige, schadelijke, bijtende of irriterende middelen gebruiken.
- **Bij gebruik van sproeimiddel-temperaturen van 50°C of hoger bestaat gevaar voor verbranding door reinigingsmiddel**

### uit het handsproei-mondstuk.

- Bescherm machine en accessoires tegen vorst.
  - Als de elektricitetskabel niet geheel intact is, mag de machine niet worden gebruikt.
- Waarschuwing:** Men dient erop te letten dat niet over de elektricitetskabel gereden wordt, of dat er knellingen, breuken of dergelijke beschadigingen in ontstaan.

### 3.2 Veiligheidsmaatregelen

Gebruik de sproei-extraktiemethode alleen dan als vaststaat dat de ondervloer en tapijt geen schade oplopen.

Wees vooral voorzichtig bij:

- Niet-waterbestendige ondervloeren (bijv. hout, spaanplaat).
- Tapijt dat met niet-watervaste lijm is geplakt.
- Tapijt dat niet over de hele oppervlakte is verlijmd.
- Tapijt met een niet-waterbestendig grondweefsel (bijv. jute of met jute gemengd).
- Tapijt dat niet kleur-echt is. **Bij twijfel altijd de kleur-echtheid op een onopvallende plaats vooraf controleren.**

### 3.3 Werkwijze

#### • Voorbehandeling van het tapijt:

Voor de sproei-extractiereiniging moet het tapijt steeds grondig worden gestofzuigd.

#### • Voorbereiding op het werken met de machine:

- De machine mag alleen in werking worden gezet, als de op het typeplaatje aangegeven spanning (voltage  $\pm 5\%$ ) overeenkomt met de netspanning van het gebouw, en de wand-kontaktdoos voorzien is van randaarde.
- Controleer of het filter in de schoonwatertank aanwezig is.
- Het reinigingsmiddel, bijvoorbeeld Wetrok Retex, met koud of handwarm water (max. 50°C) in een emmer mengen. Dosering: directe sproei-extractie 1-3%; voorsproeien 3-10%.
- Drukslang aansluiten op de snelkoppeling van de machine.
- Zuigslang met de machine verbinden.
- Zuig- en drukslang verbinden met de sproei-zuigbuis.

- Controleer of alle schakelaars zijn uitgezet.
- Dan pas de elektriciteitskabel in de wand-kontaktdoos steken.

#### • Inschakelen van de machine

- Druk pomp aanzetten. De drukpomp mag pas ingeschakeld worden als de schoonwatertank is gevuld, anders wordt de pomp beschadigd, daar deze geen droogloopeigenschappen bezit.
- Zuigmotor aanzetten (Extravac 280).

#### • Werkwijze

- **Sproei-extraheren bij normale vervuiling**  
Sproei-zuigmondstuk met een lichte druk op de zuigbuis langzaam achterwaarts trekken (ca. 5 sec./m.) en op deze manier de sproei-extraktiemethode toepassen, d.w.z. sproeien en gelijktijdig droogzuigen. Kort voor het einde van elke getrokken baan de watertoevoer stopzetten en het laatste waterrestant opzuigen. De volgende baan moet de voorafgaande ca. 1-2 cm. overlappen.
- **Bij sterke vervuiling**  
Een tweede maal sproei-extraheren, bij voorkeur kruiselings op de eerste banen. Deze tweede reiniging mag alleen worden toegepast wanneer het tapijt weer volledig droog is. Let op de voorzorgsmaatregelen die in hoofdstuk 3.2. zijn beschreven.
- **Voorsproeien van de reinigingsmiddelen-oplossing bij sterke vervuiling**  
Het sproei-zuigmondstuk met geopend

ventiel, maar met een uitgeschakelde zuigmotor tamelijk snel (ca. 3 sec./m.) over het tapijt bewegen.

Met de sproeilans (D5). De sproeilans aan de aansluiting van de drukslang koppelen. (max. druk 5 bar).

Met een speciaal sproei-apparaat, bijv. Wetrok Fixomat. Het tapijt volledig bevochtigen; sterk vervuilde plaatsen intensief besproeien. Het reinigingsmiddel enige tijd laten inwerken.

De reinigingsmiddelen-oplossing mag niet opdrogen. Vervolgens sproei-extraheren met schoon water.

#### - Bij zeer sterke vervuiling

Extreem sterk verontreinigde tapijten dient men eerst te shamponeren met een eenschuifsmachine en de Shampomat.

#### - Schuimvorming (afbeelding I/K)

Bij tapijten die reeds meerdere malen geschamponeerd werden, ontstaat bij het sproei-extraheren in de vuilwatertank een overmatige schuimvorming. Om dit te verhinderen, is een anti-schuimrichting nodig. Het anti-schuimmiddel, bijvoorbeeld Wetrok Fomstop, wordt door een injectork (K1 / I 1) op de mof van de zuigslang aan het vuile water toegevoegd. Afhankelijk van de hoeveelheid schuim wordt de toevoer van het anti-schuimmiddel met een stelknop geregeld. Dosering volgens gebruiksaanwijzing op het etiket.

#### - Reinigen van moeilijk bereikbare plaatsen

Stukken tapijt, die voor het sproei-extractie-mondstuk onbereikbaar zijn, zoals bijvoorbeeld in hoeken en randen, onder radiatoren en op trappen, kunnen eenvoudig gereinigd worden met het handsproei-zuigmondstuk (D2).

## 4. Onderhoud

### 4.1 Veiligheidsvoorschriften

- Δ Voor het reinigen, aanvang van onderhoudswerkzaamheden, of het vervangen van onderdelen aan de machine moet eerst de elektriciteitskabel uit de wand-kontaktdoos verwijderd zijn.
- Δ De machine mag nooit met stoom-, hogedrukapparatuur of een andere krachtige vloeistofstraal gereinigd worden.
- Δ Voor reparaties mogen alleen originele Wetrok-onderdelen worden gebruikt.

#### Belangrijk:

Voor de aanvang van onderstaande handelingen, moet de machine uitgeschakeld, en de elektriciteitskabel uit de wand-kontaktdoos verwijderd zijn.

#### Dagelijks onderhoud:

- Schoonwatertank ledigen. Circa 5 liter schoon water toevoegen. Sproei-zuigmondstuk boven een emmer houden. Druk pomp, slangen en sproeiventielen grondig doorspoelen.

- Vlotter en het schoonwaterfilter (bevindt zich op de bodem van de tank) reinigen. Schoonwatertank volledig ledigen.
- Vuilwatertank volledig ledigen en met schoon water grondig reinigen.
- Machine in- en uitwendig afdrogen.

## 5. Storingen

1. Mogelijke oorzaken voor onvoldoende sproeidruk:
  - druk te laag ingesteld (Extravac 450 HD);
  - sproeiventielen verstopt;
  - schoonwaterfilter verontreinigd;
  - schoonwatertank is leeg;
  - drukpomp is niet ingeschakeld.

2. Mogelijke oorzaken voor geringe zuigkracht:
  - slechts één motor ingeschakeld (Extravac 450 HD);
  - zichtkoepel niet goed sluitend aangebracht op openingen vuilwatertank (vals-lucht-aanzuiging);
  - zuigopening van het sproei-zuigmondstuk is

- verstopt;
- zuigslang is niet goed aangesloten op de zuigbuis;
- vuilwatertank is vol (de vlotter onderbreekt zuigluchtstroom);
- het zeefje op de stijgbuis van de vlotter is verstopt.

## 6. Service

De Wetrok machines worden voor aflevering uitvoerig op veiligheid getest. Om een veilig gebruik en een lange levensduur te waarborgen, adviseren wij periodiek onderhoud: minimaal één keer per jaar of na elke 500 bedrijfsuren.

**Service aan Wetrok machines mag uitsluitend worden uitgevoerd door de servicemonteurs van Alpheios of door Alpheios hiervoor opgeleide monteurs.**

Voor inlichtingen over service en een service-

kontraat, kunt u contact opnemen met de technische dienst van Alpheios in Nederland of in België.

Het nemen van een Alpheios onderhouds-abonnement wordt ten zeerste aanbevolen.

## 7. Opslag

Wordt de machine gedurende langere tijd niet gebruikt, dan moet zij droog en op normale kamertemperatuur opgeslagen worden.

## 8. Technische wijzigingen

Alpheios/Wetrok streven continu naar een zo goed mogelijke kwaliteit. Het is daarom mogelijk dat uw machine in technische details afwijkt van deze gebruiksaanwijzing.

## 9. Milieu, ons aller zorg

In het belang van het milieu dienen de verpakking van de geleverde machine, reinigingsmiddelen, en verontreinigd water conform de voorschriften in uw land te worden vernietigd. Dit geldt te zijner tijd ook voor de machine.

# Bruksanvisning (s)

## Om denna bruksanvisning

Denna bruksanvisning ger Er all den information Ni behöver för att säkert och på rätt sätt och för avsett ändamål använda och

underhålla Wetroks serie Extravac 280/450 ND/450H D. Bruksanvisningen skall alltid förvaras så att den är lätt åtkomlig för operatören. På

utvikningssidan finns fotografier, som maskinbeskrivningen hänvisar till.

## Avsedd användning

Denna maskin är konstruerad för den yrkesmässiga sprej- och extraktionsmetoden inomhus under beaktande av denna

bruksanvisning.  
All annan användning, särskilt  
- för upptagning av hälsovådligt damm

- uppsugning av lättantändliga, giftiga, frätande, irriterande eller hälsovådliga ämnen är **ej tillåten** och **förbjuden** på grund av därmed sammanhängande risker.

## 1. Maskinbeskrivning

### I. Förklaring av maskindetaljerna på Extravac 280

- A 1 Siktstup, lock på smutsvattentank
- A 2 Anslutningsstuts för sugslang
- A 3 Membrantank, ren-/smutsvatten
- A 4 Stötskydd
- A 5 Länkhjul, 4 st
- A 6 Fäströr för skumdämpare (extra utrustning)
- A 7 Strömbrytare för sugmotor
- A 8 Strömbrytare för tryckpump
- A 9 Anslutning för tryckslang
- A 10 Lock på renvattentank
- A 11 Bärhandtag

- B 1 Avtappningsslang för smutsvatten
- B 2 Nätsladd
- B 3 Sladdhållare, vridbar

Standardtillbehör till Extravac 280

- C 1 Sug-/sprejrör, 260 mm
- C 2 Sug-/tryckslang, 3 m

### III. Extra tillbehör

- D 1 Skumdämparordning, komplett (utdragslåda, injektor, dunk)
- D 2 Handmunstycke, 80 mm
- D 3 Munstycke för väggvävt, 80 mm
- D 4 Munstycke för väggvävt, 300 mm
- D 5 Sprejmunstycke med slang, 10 m
- D 6 Munstycke för hårda golv, 370 mm
- D 7 Sug-/sprejrör, 375 mm

## 2. Allmänna säkerhetsföreskrifter

Maskinen är konstruerad enligt teknikens nuvarande utvecklingsnivå och enligt allmänt erkända säkerhetstekniska regler. Den har genomgått elektrisk provning och uppfyller de europeiska säkerhetsnormerna. Trots detta kan risker uppkomma, framför allt vid felaktig användning eller om man inte följer gällande föreskrifter och anvisningarna i bruksanvisningen.

### 2.1 Riskområden

#### Elektrisk spänning/elektrisk ström

##### Varning: Livsfara!

Vid kontakt med ström- eller spänningsförande delar föreligger risk för en elektrisk stöt, som kan leda till allvarliga skador eller till och med döden. Berör aldrig skadade sladdar. Slå alltid ifrån maskinen och skilj den från nätet vid arbeten på den elektriska installationen. Byt genast ut defekta nätsladdar.

### 2.2 Ej avsedd användning

Varje användning av maskinen, som inte är beskriven under „Avsedd användning“ eller vars syfte inte överenskommit genom avtal, är otillåten.

All användning av maskinen är förbjuden om den inte är i tekniskt felfritt skick eller om följande föreskrifter inte innehålls:

- Skyddsanordningarna får inte tas bort eller förbikopplas.
- Ombyggnader och ändringar på maskinen är inte tillåtna.
- Defekta nätsladdar får endast ersättas med PVC-isolerad sladd H 05 VV.
- Skarvkopplingar för nät- och apparatsladdar måste minst vara stänkvattenskyddade.
- Maskinen skall avsäkras med en effektbrytare av typ H med en märkström på 10 A eller en smältsäkring på 10 A.

### 2.3 Organisatoriska åtgärder

Innehavaren är ansvarig för att:

- Maskinen endast används av personer, som har instruerats i dess handhavande och som uttryckligen fått i uppdrag att använda den
- Allmänt erkända regler för arbetarskydd efterlevs
- Eventuellt längre gående statliga eller företagsinterna föreskrifter beaktas
- Alla operatörer känner till säkerhetsföreskrifterna och är produktspecifikt

utbildade i maskinens användning

- Alla operatörer har läst och förstått bruksanvisningen innan maskinen används
- Ansvar för drift, underhåll och reparationer av maskinen är klart fastlagt och innehålls
- Störningar och skador genast anmäls till serviceverkstaden.

### 2.4 Nödåtgärder

I en nödsituation:

- Dra ur stickkontakten till nätet.
- Vidtag vedertagna första-hjälpen-åtgärder.

**Använd inte maskinen igen** efter ett tillbud förrän den kontrollerats av Nordex eller av Nordex anvisad serviceverkstad.

### 2.5 Första igångkörningen

Leverans, instruktioner om säkerhetsföreskrifter, handhavande och underhåll liksom första igångkörning ombesörjs i normala fall av en av Nordex auktoriserad fackman. Om detta inte är fallet är innehavaren ansvarig för instruktionerna till operatören.

**Ytterligare säkerhetsföreskrifter för handhavande och underhåll är upptagna i respektive kapitel och skall ovillkorligen följas!**

## 3. Arbete med maskinen

### 3.1 Säkerhetsföreskrifter

- Vid arbete med maskinen skall försiktighet iakttagas med andra personer, särskilt barn. Småbarn får inte krypa omkring på den fuktiga mattan.
- Vid rengöring och underhåll av maskinen, samt vid byte av delar skall stickkontakten dras ur.
- Endast de i bruksanvisningen angivna rengöringsmedlen får användas. Under inga omständigheter får lättantändliga, giftiga, hälsovådliga, frätande eller irriterande medel användas.

- Reparationer, inklusive isolering av sprejmedelsledningar och slangar, får endast utföras av auktoriserade serviceverkstäder eller av på området specialiserade fackmän, som känner till alla relevanta säkerhetsföreskrifter.
- **Vid handmunstycken föreligger risk för brännskador vid sprejmedelstemperaturer överstigande 50 °C.**
- Skydda maskin och tillbehör mot frost.
- Maskinen får inte användas om inte nätsladden är felfri.

**Varning:** Skada inte nätsladden genom att köra över den, klämma eller vrida den eller utsätta den för annan liknande behandling.

### 3.2 Försiktighetsåtgärder

Sprej-extraktionsmetoden skall endast användas när man är säker på att textilbeläggningen eller undergolvet inte kan ta skada. Särskild försiktighet måste iakttagas vid följande:  
- Underlagsgolv som är vattenkänsliga (t.ex. trä eller träliknande golv).  
- Mattor som lagts med ej vattenbeständigt lim.

- Mattor som inte är helklistrade.
- Mattor, vars bottenväv är vattenkänslig (t.ex. jute eller med inblandning av jute).
- Mattor, som inte är färgäta. Kontrollera färgäktheten på ett undanskymt ställe.

### 3.3 Körning av maskinen:

- **Förberedelser av textila golvbeläggningar:**  
Före sprejextraheringen måste mattan dammsugas grundligt.

- **Förberedelser för arbete med maskinen:**

- Maskinen får startas endast om den på typskylten angivna spänningen (volttalet  $\pm 5\%$ ) överensstämmer med nätspänningen i byggnaden och om vägguttaget är jordat.
- Kontrollera att filtret i renvattentanken är insatt
- Blanda rengöringslösning, Nordex Mattrent, med kallt eller varmt vatten (max 50 °C) i en hink. Dosering: Direktextraktion 1% - 3%, försprejning 3% - 10%.
- Anslut tryckslangen med snabbkopplingen till maskinen. Sätt på sugslangen på maskinen. Förbind sugslangen och tryckslangen med sugsprejröret.
- Kontrollera att alla strömbrytare är fråns-lagna.
- Sätt in stickproppen i vägguttaget.

- **Igångsättning av maskinen:**

- Starta tryckpumpen. Pumpen får endast

startas när renvattentanken är fylld eftersom pumpen annars genast skadas då den inte tål att köras torr.

- Slå på sugmotorn (Extravac 280).

#### Arbetsmetodik:

- **Sprejextraktion vid normal nersmutning**

Med ett lätt tryck på handröret dras munstycket långsamt bakåt (ca 5 sek/m) och på detta sätt sprejextraheras mattan, dvs den sprejas och smutsvattnet sugs upp samtidigt.

Avbryt vattentillförseln strax innan rengöringen avslutas och sug upp det sist utsprejade vattnet. Nästa arbetsstråk bör överlappa det föregående med 1 till 2 cm.

- **Vid kraftig nersmutning**

Sprejextrahera en gång till, om möjligt i tvärriktningen. Den andra rengöringsomgången får endast utföras på fullständigt torr matta. Observera försiktighetsåtgärderna under rubrik 3.2.

- **Försprejning med rengöringsvätska vid kraftig nersmutning**

Med sug/sprejrör. För munstycket med öppen ventil men med frånslagen sugmotor

tämligen snabbt (ca 3 sek/m) över mattan.

- Med sprejmunstycke (D5). Anslut sprejmunstycket till anslutningen för tryckslangen (max tryck 5 bar).
- Med ett externt sprejaggregat, t.ex. Wetrok-Fixomat  
Spreja över hela mattan. Blöt in kraftigt nersmutnade ställen extra mycket. Låt rengöringsmedlet verka. Rengöringslösningen får dock aldrig torka in.  
Sprejextrahera därefter med rent vatten.
- **Vid mycket kraftig nersmutning**  
Extremt smutsiga mattor shamponeras före sprejrengöringen med skurmaskin.
- **Skumbildning (bild I/K)**  
Hos mattor som shamponerats flera gånger, uppkommer vid sprejextraheringen en onormalt kraftig skumbildning i smutsvattentanken. För att förhindra detta krävs en skumdämparordning. Ett skumdämpar-medel, t.ex. Nordex Skumdämpare, tillsätts smutsvattnet genom en injektor (K1/I1) på sugslangens muff. Beroende på skumbildningen regleras tillförseln av skumdämpar-medlet med ställskruven.  
Välj inblandningen av skumdämpar-medlet enligt uppgifterna på dunkens etikett.
- **Rengöring på svåråtkomliga ställen**  
Mattytor, som inte är åtkomliga med sprejextraktionsmunstycket, t.ex. i hörn, vinklar, kantpartier, under värmeelement och i trappor, rengörs lätt med handmunstycket (D2).

## 4. Underhåll

### 4.1 Säkerhetsföreskrifter

- Δ Dra ur stickkontakten till nätet vid rengöring och underhåll av maskinen och vid byte av delar.
- Δ Maskinen får inte rengöras med högtrycksånga eller med kraftigt vattenstråle.
- Δ För reparationer får endast originalreservdelar från Wetrok användas.

**Viktigt!** Innan underhållsarbeten utförs på maskinen skall stickkontakten till nätet dras ur.

#### Daglig skötsel:

- Töm renvattentanken med en tömningsslang. Fyll på ca 5 l rent vatten. Håll munstycket över en behållare och spola igenom tryckpump, slang och sprejmunstycken

ordentligt.

Rengör flottör och renvattenfilter (sitter i botten på tanken). Töm renvattentanken fullständigt.

- Töm smutsvattentanken fullständigt och tvätta ur den grundligt med rent vatten.
- Torka maskinen torr invändigt och utvändigt.

## 5. Driftstörningar

### 1. Möjliga orsaker till otillräcklig sprej-effekt:

- Trycket är för lågt inställt (E 450 HD)
- Igensatta sprejmunstycken
- Renvattenfiltret nersmutsat

- Renvattentanken tom
- Tryckpumpen är inte tillslagen

### 2. Möjliga orsaker till dålig sugeffekt:

- Endast en motor är tillslagen (E 450)
- Siktstupolen på smutsvattentanken är inte

rätt påsatt (tjuvluft)

- Sugmunstyckets sugspalt igensatt
- Sugslangen är felaktigt påsatt
- Smutsvattentanken full (flottören bryter strömmen vid fylld tank)
- Silen i stigröret igensatt

## 6. Service

Säkerheten hos Wetroks maskiner kontrolleras i fabriken. För att bibehålla driftsäkerheten och

rengöringseffekten bör en service utföras varje år eller efter 500 timmars användning.

Service får endast utföras av Nordex servicecenter eller av Nordexs servicepartners.

## 7. Lagring

Om maskinen inte används under en längre tid, skall den lagras torr och under normala inomhusförhållanden.

## 8. Tekniska förbättringar

Förbehåll för tekniska ändringar. Maskinerna kan därför i fråga om detaljer avvika från uppgifterna i bruksanvisningen.

## 9. Omhändertagande av avfall

Emballaget och ej förbrukar rengöringsmedel måste omhändertas enligt gällande föreskrifter. Uppsugget smutsvatten måste tas om hand enligt gällande föreskrifter. När maskinen tjänat ut skall den omhändertas enligt gällande bestämmelser.



# Käyttöohjeet (FIN)

## Johdanto

Nämä käyttöohjeet sisältävät kaiken sen tiedon, jota tarvitaan, jotta Extravac 280/450 ND/450 HD -koneita osattaisiin käyttää

turvallisesti ja tehokkaasti sekä huoltaa oikein. Käyttöohjeet on aina pidettävä koneenkäyttäjän saatavilla.

Käyttöohjeiden etukannen kääntöpuolella on kuvat, joista koneen osat numeroineen ilmenevät.

## Koneen ohjeiden mukainen käyttö

Tämä kone on tarkoitettu ammattimaiseen painehuuheluuun sisätiloissa tässä käyttöohjeessa annettujen ohjeiden mukaisesti.

Kaikenlainen muu käyttö, erityisesti - terveydelle vaarallisten pölyjen poistoon - helposti syttyvien, myrkyllisten, syövyttävien

tai terveydelle vaarallisten aineiden imurointiin on ehdottomasti kielletty.

## I. Koneen osat

### I. Wetrok Extravac 280

- A 1 Läpinäkyvä suojakupu, joustosäiliön kansi
- A 2 Imuletkun liitäntä
- A 3 Joustosäiliö (pesuliuos-/likavesisäiliö)
- A 4 Törmäyssuoja
- A 5 4 kääntyvää pyörää
- A 6 Vaahdonestolaitteen teline (lisävaruste)
  
- A 7 Imumootorin kytkin
- A 8 Paine pumpun kytkin
- A 9 Paineletkun liitäntä
- A 10 Pesuliuos säiliön kansi
- A 11 Kantokahva

### Vakiovarusteet Extravac 280

- C 1 Käsiputki 260 mm
- C 2 Imu-/paineletku 3 m

### III. Lisälaitteet

- D 1 Vaahdonestolaite täyd. (säiliö, injektori, säiliön teline)
- D 2 Käsisuutin, työleveys 80 mm
- D 3 Seinäsuutin, työleveys 80 mm
- D 4 Seinäsuutin, työleveys 300 mm
- D 5 Työpistooli varustettuna 10 m letkulla
- D 6 Kovan lattian suutin, työleveys 370 mm
- D 7 Käsiputki, työleveys 375 mm

- B 1 Likavesisäiliön poistoletku
- B 2 Verkkoliitäntäkaapeli
- B 3 Kaapelin kääntyvä pidike

## 2. Yleiset turvamääräykset

Koneen rakenne täyttää voimassaolevat tekniset ja turvallisuusvaatimukset. Sen sähköosat on tarkastettu ja ne vastaavat Euroopassa voimassaolevia turvallisuusnormeja. Tästä huolimatta saattaa syntyä vaaratilanteita, ennen kaikkea, jos konetta käytetään epäasiallisesti tai käyttöohjeiden vastaisesti.

### 2.1 Vaaratilanteet

#### Sähköjännite / sähkövirta

#### Varoitus: Hengenvaara!

Kosketus jännitteellisiin osiin tai sähkövirtaan voi johtaa sähköiskuun, joka saattaa aiheuttaa vakavia vammoja tai johtaa jopa kuolemaan. Viallisiin kaapeleihin ei koskaan saa koskea. Aina ennen sähköasennustöitä on kone pysäytettävä ja verkkovirtapistoke irrotettava. Vialliset kaapelit on heti vaihdettava.

### 2.2. Koneen käyttöohjeiden vastainen käyttö

Kaikenlainen koneen käyttöohjeiden vastainen käyttö on kielletty. Jos kone ei teknisesti ole kunnossa, on sen

käyttö kielletty. Seuraavia ohjeita on noudatettava:

- Suojalaitteita ei saa irrottaa tai muuttaa.
- Koneeseen ei saa tehdä jälkikäteen muutoksia.
- Koneessa saa käyttää vain alkuperäisiä vastaavia verkkokaapeleita.
- Koneessa käytettävien verkkokaapeliliitännien on oltava roiskesuojatut.
- Koneen käyttö vaatii 10 A varokkeen.

### 2.3 Henkilöstö

Koneen omistaja vastaa siitä, että:

- konetta saavat käyttää vain henkilöt, jotka on opastettu koneen käsittelyssä
- työsuojeluohjeita noudatetaan
- voimassaolevia yleisiä ja yrityksen sisäisiä määräyksiä noudatetaan
- kaikki konetta käyttävät henkilöt tuntevat turvamääräykset ja ovat perehtyneet koneen käyttöön
- kaikki konetta käyttävät henkilöt ovat lukeneet koneen käyttöohjeet ja ymmärtäneet ne
- pätevyys koneen käyttöön, huoltoon ja

korjauksiin on määriteltävä selkeästi ja määräyksiä on noudatettava - häiriöt ja vauriot on välittömästi ilmoitettava huoltokorjaamolle.

### 2.4 Hätätapaukset

Toimi seuraavasti:

- Irrota pistoke pistorasiasta.
- Ryhdy heti antamaan tarvittavaa ensiapua.

**Älä käytä konetta** ennenkuin Wetrok-huoltohenkilö on sen tarkastanut.

### 2.5 Koneen käyttöönotto

Koneen toimitus, opastus, turvamääräyksiin perehdyttäminen, käsittely- ja huolto-ohjeiden antaminen tapahtuu normaalisti Primator Oy:n henkilökunnan toimesta.

Ellei näin tapahdu, on koneen omistaja velvollinen antamaan koneenkäyttäjälle kaiken tarvittavan tiedon.

**Muut koneen käyttöön liittyvät turvamääräykset on esitetty tämän käyttöohjeen ko kohdissa ja niitä on ehdottomasti noudatettava.**

## 3. Koneen käyttö

### 3.1 Turvamääräykset

- Työskenneltäessä on varottava muuta tiloissa tapahtuvaa liikennettä, erityisesti lapsia.
- Koneita puhdistettaessa ja huollettaessa sekä osia vaihdettaessa on verkkoliitäntäkaapeli irrotettava pistorasiasta.
- Koneessa saa käyttää vain käyttöohjeessa ilmoitettuja puhdistusaineita. Missään tapauksessa ei saa käyttää helposti syttyviä, myrkyllisiä, terveydelle vaarallisia tai syövyttäviä puhdistusaineita
- Koneen korjauksen saa suorittaa vain Prima-

tor Oy:n huoltohenkilökunta, joka on perehtynyt kaikkiin koneen käyttöturvallisuuden kannalta oleellisiin määräyksiin.

- **Työskenneltäessä huonekalusuuttimella yli 50°C lämpötiloissa on olemassa palovammavaara.**
- Kone laitteineen on suojattava jäätymiseltä.
- Koneita ei saa käyttää, jos verkkokaapeli ei ole moitteettomassa kunnossa.

**Varoitus:** On varottava ajamasta verkkokaapelin päälle tai vahingoittamasta kaapelia.

### 3.2 Varotoimenpiteet

Painehuuhelumenetelmää saa käyttää vain silloin, kun on aivan varmaa, ettei käsiteltävä tekstiilipinta eikä sen alla oleva lattia voi vahingoittua käsittelystä.

Erityistä varovaisuutta on noudatettava:

- lattianpinnoilla, jotka ovat arkoja vedelle (esim. puulattiat ja niiden kaltaiset lattiat)
- kokolattiamatoilla, joiden liimauksessa on käytetty liimoja, jotka eivät kestä vettä
- kokolattiamatoilla, jotka eivät ole kauttaaltaan liimatut
- kokolattiamatoilla, joiden loimi ei kestä vettä (esim. juutti tai juuttisekoitteet)

- väri päästävillä matoilla. **Tutki värin pysyvyys maton reunasta ennen pesua.**

### 3.3 Käyttö

#### • Tekstiilipinnalla suoritettavat valmistelutoimenpiteet

Ennen painehuuhtelun aloittamista matto imuroidaan huolellisesti.

#### • Valmistelutoimenpiteet ennen työskentelyn aloittamista

- Koneetta saa käyttää vain tiloissa, joissa verkkovirran jännite on sama kuin konekilpeen merkitty jännite (volttiluku  $\pm 5\%$ ).
- Tarkista, että pesuliuosäiliön suodatin on paikallaan.
- Puhdistusaine esim. Wetrok Retex sekoitetaan valmiiksi sangossa käyttäen kylmää tai lämmintä (korkeintaan 50°C) vettä. Puhdistusaineen annostelu: painehuuhtelu 1-3 %:inen puhdistusaineliuos, esikäsitteily 3-10 %:inen puhdistusaineliuos.
- Paineletku liitetään koneen pikaliittimeen. Imuletku liitetään paikalleen suojakuppuun. Imuletku ja pesuliuksen paineletku yhdistetään käsiputkeen.
- Tarkista, että koneen kaikki kytkimet on pysäytetty.
- Liitä verkkoliitäntäkaapeli pistorasiaan.
- **Koneen käynnistys**
- Painepumppu käynnistetään. Painepumppu saa käynnistää vain pesuliuosäiliön ollessa täynnä, muuten pumppu vahingoittuu heti,

koska sillä ei ole kuivakäynnin vaatimia ominaisuuksia.

- Imumoottori käynnistetään (Extravac 280)

#### • Työskentely

#### - Painehuuhtelun suorittaminen normaalista liikaantuneella lattialla

Koneella työskennellään hitaasti (n. 5 s/m) eteen-/ja taaksepäin. Matto painepuhdistetaan tällä tavoin ts. suihkutetaan ja imuroidaan välittömästi.

Työskennellään kaistoittain, joiden on mentävä 1-2 cm toistensa päälle.

#### - Painehuuhtelu likaisella pinnalla

Matto painepuhdistetaan vielä toisen kerran, jos mahdollista ristikkäissuunnassa ensimmäisen puhdistuksen kanssa. Ennenkuin matto puhdistetaan toisen kerran, on sen annettava kuivua täysin kuivaksi.

Noudata kohdassa 3.2 mainittuja varotoimenpiteitä.

#### - Likaisen maton esikäsitteily painehuuhtelumenetelmällä

Työskentely käsiputkella: painepesuventtiili avattuna, mutta imumoottori pysäytettynä vedetään suutinta melko nopeasti (n. 3 s/m) puhdistettavan mattopinnan yli. Työskentely työpistoolilla (D5): työpistooli liitetään koneen pikaliittimeen (paine korkeintaan 5 bar).

Työskentely erillisellä painesumuttimella esim. Wetrok-Fixomat:

koko puhdistettava mattopinta käsitellään painesumuttimella. Erittäin likaiset kohdat käsitellään voimakkaammin. Annetaan puhdistusaineen vaikuttaa jonkin aikaa. Puhdistusaineen ei kuitenkaan saa antaa kuivua pinnalle. Pinta käsitellään tämän jälkeen painehuuhtelumenetelmällä käyttäen puhdasta vettä.

- **Painehuuhtelu erittäin likaisella pinnalla** Erittäin likaiset mattopinnat shampoopeestään ennen painehuuhtelua lattianhoitokoneella.

#### - Vaahdon muodostuminen (kuvat I/K)

Matoille, jotka on shamponoitu jo useampaan kertaan, muodostuu shampoojäämiä, jotka saavat aikaan sen, että painehuuhtelun yhteydessä likavesisäiliön muodostuu liikaa vaahtoa. Tämän estämiseksi on koneeseen asennettu vaahdonestolaite (lisälaite).

Vaahdonestoaine annostellaan likaveteen injektorilla (K1/I1), joka sijaitsee imuletkun muhmissa.

Vaahdon muodostumisen mukaan säädetään vaahdonestoaineen tulo säätöruuvilla. Vaahdonestoaineen annostelu ilmenee vaahdonestoaineastian kyljessä olevasta ohjeesta.

#### - Vaikeasti puhdistettavat pinnat

Tekstiilipinnat, joita ei voida käsitellä painehuuhtelusuuttimella esim. nurkat, kulmat, reunukset, lämpöpatterien alustat ja portaat voidaan vaivattomasti puhdistaa käsisuuttimella (D2).

## 4. Kunnossapito

### 4.1 Turvamääräykset

- Δ Koneetta puhdistettaessa ja huollettaessa sekä osia vaihdettaessa on verkkopistokkeen oltava irrotettuna pistorasiasta.
- Δ Koneetta ei saa puhdistaa korkeapaine-/höyrypesulaitteilla tai voimakkaalla vesisuihkulla.
- Δ Korjauksissa on aina käytettävä alkuperäisiä Wetrok-varaosia.

#### Huom:

Ennen huoltotoimenpiteisiin ryhtymistä on kone pysäytettävä ja verkkopistoke irrotettava.

#### Päivittäinen huolto:

- Pesuliuosäiliö tyhjenetään tyhjennysletkun avulla. Säiliöön lisätään n. 5 l puhdasta vettä. Painepumppu käynnistetään ja painepumppu ja painesuuttimet huuhdotaan puhtaalla vedellä.
- Uimurilaite ja pesuliuosäiliön suodatin

(sijaitsee säiliön pohjassa) puhdistetaan. Pesuliuosäiliö tyhjenetään.

- Likavesisäiliö tyhjenetään ja huuhdotaan huolellisesti puhtaalla vedellä.
- Koneen sisä- ja ulkopinta pyyhitään puhtaaksi.

## 5. Mahdollisten käyttöhäiriöiden syyt

1. Mahdollisia syitä riittämättömään puhdistustehoon
  - Paine on säädetty liian alhaiseksi (450 HD)
  - Painesuutin tukossa
  - Pesuliuosäiliön suodatin likainen

- Pesuliuosäiliö tyhjä
- Painepumppu ei ole käynnissä

#### 2. Mahdollisia syitä heikkoon imutehoon:

- Vain toinen moottori on käynnissä (450)
- Läpinäkyvä suojakuppu likavesisäiliön päällä

ei ole oikein paikallaan (ilmaa pääsee sivusta)

- Imusuuttimien imurako tukossa
- Imuletku ei ole oikein liitetty käsiputkeen
- Likavesisäiliö on täynnä (uimurilaite on katkaissut imuvirran)
- Likavesisäiliön sihti on tukossa

## 6. Huolto

Wetrok-koneiden turvallisuus tutkitaan jo tehtaalla. Koneen moitteettoman toiminnan ja pitkän käyttöiän varmistamiseksi on kone syytä

huoltaa kerran vuodessa tai joka 500. käyttötunti.

**Koneen huolto on annettava Wetrok-huollon**

#### suoritettavaksi.

Suosittellemme Wetrok-kunnossapitosopimuksen tekemistä.

## 7. Varastointi

Kun kone on pitemmän aikaa käyttämättömänä, on sitä säilytettävä asianmukaisessa kuivassa säilytystilassa.

## 8. Tekniset parannukset

Oikeus muutoksiin pidetään. Koneessa mahdollisesti suoritettavat muutokset voivat aiheuttaa sen, että jotkin yksityiskohdat poikkeavat käyttöohjeessa ilmoitetuista.

## 9. Jälkihoito

Pakkaustarvikkeet ja puhdistusaineet on hävitettävä virallisten määräysten mukaisesti. Likavesi hävitetään kansallisten määräysten mukaisesti.

Kun konetta ei enää käytetä, on se hävitettävä kansallisten määräysten mukaisesti.

**Technische Daten • Caractéristiques techniques • Dati tecnici • Datos técnicos**  
**Specifications • Technische gegevens • Tekniska data • Tekniset tiedot**

<b>Wetrok-Extravac</b>			<b>280</b>
Spannung Tension Tensione Tensión	Tension Spanning Spänning Jännite	Volt	230
Schutzklasse Classe de sécurité Classe di protezione Categoría de protección	Protection class Veiligheidsklasse Skyddsklass Suojausluokka		I
Breite der Saugdüse Largeur du suceur Larghezza della bocchetta Anchura de boquilla	Suction nozzle width Breedte zuigmond Sugmunstyckets bredd Imusuulakkeen leveys	mm	260
Membrantank Réservoir à membrane Serbatoio a membrana Tanque de membrana	Membran-tank Membraantank Membrantank Säiliötilavuudet max	l	28
Netzkabellänge Longueur du câble Cable length Lunghezza del cavo di alimentazione	Largo de cable de la red Kabellengte Sladdlängd Verkkolintäkaapelin pituus	m	10
Gesamtlänge Longueur hors-tout Lunghezza totale Longitud total	Overall length Totale lengte Totallängd Kokonaispituus	mm	530
Gesamthöhe Hauteur hors-tout Altezza totale Altura total	Overall height Totale hoogte Totalhöjd Kokonaiskorkeus	mm	680
Gesamtbreite Largeur totale Larghezza totale Anchura total	Width Breedte Totalbredd Kokonaisleveys	mm	370
Gewicht Poids Peso Peso	Weight Gewicht Vikt Paino	kg	20
Druckmotor Moteur des pression Motore delle pompa Motor de los bomba	Pump motor Druk motor Tryckpumpmotor Painepumpun moottorin theo	Watt	90
Förderdruck Pression Pressione Presión	Delivery pressure Druk Tryck Paine	bar	2,4
Wassermenge Débit d'eau Portata acqua Caudal de agua suministrada	Water delivery Waternverplaatsing Vattengenomströmning Vesimäärä	l / min	2,7
Saugmotor Moteur d'aspiration Motore di aspirazione Motor de aspiración	Suction motor Zuigmotor Sugmotor Ohivirtaus-imumoottori	Watt mbar l / s	850 212 49
Transporträder Roues des transport Ruote di trasporto Ruedas de transporte	Transport wheels Transportwielen Transporthjul Kuljetuspyörät	Ø mm	4 à 75
Schalldruckpegel Niveau de pression acoustique Livello di rumore Nivel de ruido	Sound pressure level Geluidsniveau Ljudnivå Äänitaso	Nach DIN 45635 Teil 1001 1 m LpA	dB 73

Änderungen vorbehalten • Sous réserve de modifications • I dati tecnici indicati possono variare senza preavviso • Con reserva de modificaciones • Subject to change • Wijzigingen voorbehouden • Ändringar förbehålles • Oikeus muutoksiin pidätetään

**Wetrok AG** Steinackerstrasse 62, CH-8302 Kloten  
Tel +41 43 255 51 51, Fax +41 43 255 51 52, [www.wetrok.ch](http://www.wetrok.ch)

**Wetrok Austria GmbH** Kolpingstrasse 18, A-1230  
WienTel 0800 20 48 68, Fax 0800 20 48 78

**Wetrok GmbH** Maybachstrasse 35, D-51381 Leverkusen  
Tel +49 2171 398-0, Fax +49 2171 398-100, [www.wetrok.de](http://www.wetrok.de)

**Wetrok AB** Bergkällavägen 32, S-192 79 Sollentuna  
Tel +46 8 444 34 00, Fax +46 8 444 34 01, [www.wetrok.se](http://www.wetrok.se)

**Wetrok Polska S.A.** ul. Łączyny 4, PL-02-820 Warszawa  
Tel +48 22 331 20 50, Fax +48 22 331 20 60, [www.wetrok.pl](http://www.wetrok.pl)

